

LUDWIG ERHARD PREIS

Deutschland
Land der Ideen



DEUTSCHER EXCELLENCE PREIS

Ergebnisband 2024



GRUSSWORT

Dr. Dr. Cay von Fournier

Gute Unternehmer und Führungskräfte suchen ständig nach Möglichkeiten ihre Unternehmen zu verbessern und somit erfolgreicher zu gestalten. Erfolg definiert sich dabei ganzheitlich auf allen Ebenen: Begeisterung in Richtung Kunden, Wertschätzung in Richtung Mitarbeiter, Effizienz für die Organisation und Steigerung der finanziellen Profitabilität.

Mit einem System wie UnternehmerEnergie oder anderen Excellence-Modellen werden Unternehmen bei dieser Arbeit an der permanenten Verbesserung unterstützt. Der Ludwig-Erhard-Preis verleiht herausragenden Unternehmen und Organisationen Sichtbarkeit und würdigt damit die Leistungen der handelnden Personen.

Ich freue mich, dass das Preisverfahren modelloffen Passung zu den unterschiedlichen Konzepten herstellt. Das sind für die Nutzer des Unternehmer-Energie-Ansatzes gute Neuigkeiten.

Herzliche Glückwünsche an alle Preisträger und Platzierten,

Ihr

Dr. Dr. Cay von Fournier

VORWORT

Vorstand ILEP

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 wird ein Jahr der Veränderung. Der Ludwig-Erhard-Preis 2025 wird mit einem „modelloffenen“ Vorgehen ausgelobt. Damit laden wir jede Organisation, unabhängig davon, in welcher Weise Sie den Excellence-Ansatz umsetzt, zum kommenden Preisverfahren ein. Vielleicht ist das ein Grund über eine erste oder erneute Bewerbung nachzudenken.

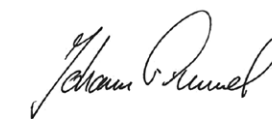
Für die Leistungen im aktuellen Preisverfahren gratulieren wir unseren Preisträgern und danken unseren ehrenamtlichen Assessorinnen und Assessoren, sowie Jurorinnen und Juroren.

Am 27. Juni 2025 wird in Berlin die nächste Verleihung des Preises gefeiert werden. Wir freuen uns, Sie als Teil unserer Community im nächsten Jahr dort zu begrüßen.

Herzliche Grüße



Thomas Kraus | Vorsitzender



Johann Simmel | stellv. Vorsitzender



Dr. André Moll | geschäftsf. Vorstandsmitglied

INHALTSVERZEICHNIS

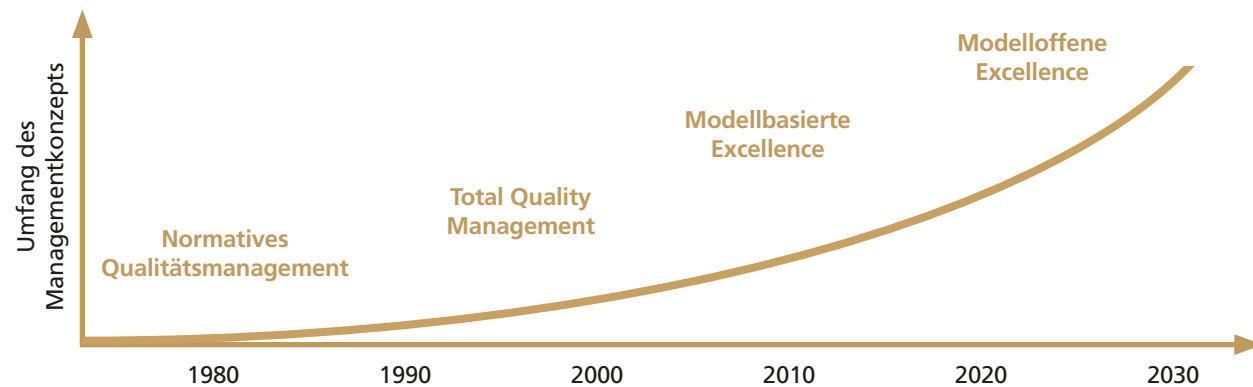
Der Ludwig-Erhard-Preis Ergebnisband 2024

		Ludwig-Erhard-Preis – Deutscher Excellence Preis in Silber 2024	
Grußwort – Dr. Dr. Cay von Fournier	3	MITTELSTAND	
		Zahnen Technik	16
Vorwort – Vorstand ILEP	5	Ludwig-Erhard-Preis – Deutscher Excellence Preis in Bronze 2024	
Excellence Framework Europe Das neue Bewertungskonzept des Ludwig-Erhard-Preises	8	GROSSE ORGANISATION	
		Mercedes-Benz Gastronomie	18
Unternehmenserfolg durch Excellence Ludwig-Erhard-Preis – Der Deutsche Excellence Preis	12		
		Jobcenter München	20
		MITTELSTAND	
Der Ludwig-Erhard-Preis 2024 Das Preisverfahren in der Übersicht	14	Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit	22
		Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit	24
		KLEINE ORGANISATION	
		Cusanuswerk Bischöfliche Studienförderung	26
		Möller manlift	28
		ZEQ – Unternehmensberatung	30
		Ludwig-Erhard-Preis – Finalisten 2024	
		KLEINSTE ORGANISATION	
		STAUFEN. Beratung. Akademie. Beteiligung	32
		Ludwig-Erhard-Preis – Recognised for Sustainability 2024	
		GROSSE ORGANISATION	
		Grenzebach Gruppe	34

Exzellente Deutsche Unternehmen		Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.	
Alle Gold-Platzierten des Ludwig-Erhard-Preises	36	Excellence Assessor werden – Ein Netzwerk aus Führungskräften	43
Expertennetzwerk		Erstellung von Bewerbungsdokumenten Die Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis	44
Das Expertennetzwerk der Initiative	38	Die Assessorinnen und Assessoren – Ehrenamtliche Botschafter des Excellence-Gedankens	46
Preisverfahren 2025		Die Jury des Ludwig-Erhard-Preises	48
Auslobung des Ludwig-Erhard-Preis 2025	40	Der Vorstand	50
Der Aufwand für die Teilnahme	42	Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.	52
		Excellence für Deutschland – Entwickeln Sie mit uns und unseren Partnern Ihre Organisation	53
		Besondere Trainingsangebote	54
		Mitglieder Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V.	56
		Mitgliedschaft	58
		Aufnahmeantrag Absichtserklärung	59 60
		Schlusswort	61

EXCELLENCE FRAMEWORK EUROPE

Das neue Bewertungskonzept des Ludwig-Erhard-Preises



Entwicklung der Managementansätze

Entwicklungsphasen von Managementkonzepten

Für die Entwicklung der modernen wirtschaftsbasierten Gesellschaft hat der Wirtschaftswissenschaftler Nikolai D. Kondratieff die nach ihm benannten Entwicklungszyklen der Weltwirtschaft identifiziert, die jeweils einen wesentlichen Fortschritt und einen deutlichen Weiterentwicklungsschub zu Gunsten aller ermöglicht haben.

Dieses grundsätzliche Konzept ist auch für die Entwicklung der Managementkonzepte für Unternehmen und Organisationen gültig. Nachdem die Jahre des Wirtschaftswunders auf Aspekten wie Mengenwachstum, Produktqualität und Zuverlässigkeit basierten, wurde diese Phase in den 80er Jahren durch die Einführung normenbasierter Managementsysteme abgelöst.

Der Entwicklung von normenbasierten Managementsystemen wiederum folgte die Frage, wie ambitionierte Unternehmen im internationalen Wettbewerb ihre Wettbewerbsfähigkeit – im

Sinne einer Differenzierung – steigern konnten. Die Antwort in den frühen 90er Jahren hieß TQM (Total Quality Management). Diese Betrachtung ganzheitlicher, interessengruppenbasierter Managementansätze war ein Entwicklungsschritt, der logisch die Basis der normativen Ansätze erweiterte.

In den 90er Jahren wurden diese Modelle vermehrt angewandt, um TQM zu operationalisieren. Über die Zeit setzten sich einige wenige Modelle durch, die bis zum heutigen Tag Verwendung finden, allerdings nie die Breite der Anwendung normativer Systeme erreicht haben.

Der nun nächste logische Entwicklungsschritt ist die Gestaltung und Nutzung von Excellence Frameworks mit Mehrfachnutzen: Einmal beziehen diese Frameworks moderne Konzepte und Ansätze in einen generischen Rahmen ein und dienen den Führungskräften als Gestaltungshilfe. Weiter wird mit Bezugnahme auf das Framework die Einordnung des bestehenden organisationalen Reifegrades, also

des „Levels der Anerkennung für Excellence“ sehr gut möglich und schließlich dient das Framework auch als Rahmen für die weitere organisationale Verbesserung und Entwicklung. In diesem Kontext werden natürlich die in den Organisationen bereits bestehenden Strukturen genutzt.

Mit einem solchen modelloffenen Excellence-Ansatz, dem Excellence Framework Europe, wird der Ludwig-Erhard-Preis ab sofort arbeiten.

Eigenschaften des Excellence Frameworks

Es ist der Anspruch des Ludwig-Erhard-Preises, allen Bewerbern eine Anerkennung für das Geleistete, aber auch einen Impuls für den nächsten Entwicklungsschritt zu geben. Das muss beim Preisträger in Gold genauso gelingen wie bei einem Bewerber, der größeres Entwicklungspotenzial hat.

Die Basis dafür ist das Bewertungskonzept des Excellence Framework Europe, welches den Assessorinnen und Assessoren des Preises Bezugsrahmen und Orientierung gibt, um die Bewerber valide zu bewerten, ein nützliches Feedback (Stärken und Potenziale) zu geben und auch die Jury bestmöglich unterstützt, damit diese im Preisverfahren zutreffend den Bewerbern die Ränge von Gold, Silber und Bronze zuordnen kann.

Die Initiative zeigt sich damit offen für alle Bewerber, unabhängig davon mit welchem Modell, Konzept oder Ansatz die Organisationen in ihrem Tagesgeschäft ihre organisationale Reife verbessern und entwickeln. Hierfür ist das Bewertungskonzept als Teil des Excellence Framework Europe so allgemeingültig definiert, dass es mit unterschiedlichen Managementkonzepten kompatibel ist. Auch ist es der Initiative als Mitgestalterin dieses neuen Europäischen Frameworks wichtig,



Das modelloffene Excellence Framework Europe bietet mit dem Hexagon Kompatibilität

dass das im Framework verdichtete Management-Know-how als „Open Source Ansatz“ für alle Nutzer frei verfügbar sein wird.

Das Excellence Framework Europe wird in enger Zusammenarbeit mehrere Non Profit Organisationen, die jeweils nationale Excellence-Preise in Europa tragen, entwickelt und fokussiert damit voll auf die weitere Steigerung der Excellence sowie den Support der Wettbewerbsfähigkeit in Europa.

Das Excellence Framework Europe EFE, das modelloffene Excellence-Rahmenwerk für Europa, besteht aus:

- a) dem Excellence Framework Hexagon, welches eine Standortbestimmung bzw. eine Beurteilung der organisationalen Fitness einer Organisation erlaubt,
- b) der Excellence Framework Matrix, welche auf einer Reifegrad-Logik basiert und ausgehend von den Leistungskriterien des Hexagons eine einfache und reproduzierbare Bewertung der

organisationalen Fitness erlaubt, und c) den Excellence Framework Prinzipien, welche Prinzipien der Excellence und damit Grundsätze für eine ganzheitliche, nachhaltige und damit zukunftsfähige Entwicklung von Unternehmen und Organisationen definieren.

Die Erfolgsfaktoren des Excellence Frameworks Europe

Unser neuer Ansatz überwindet die Trennung der Aktivitäten von den Ergebnissen in der Bewertung. Es ist eine integrierte Betrachtung der Steuerung der operativen Abläufe mit Ergebnissen auf allen Ebenen im Konzept hinterlegt. Dadurch wird die Verknüpfung der Leistungen einer Organisation, ihre Ziele zu erreichen, mit den Wirkungs- und den Leistungsindikatoren als untrennbarer Zusammenhang (Regelkreis) betrachtet, der direkt auf die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg der Organisation einzahlt.

Der Mensch hat eine zentrale Bedeutung, denn nur die Organisation, die Mitarbeitende für ihre Mission gewinnen kann, wird nachhaltig erfolgreich sein. Über alle Kriterien wird der Bezug zu den handelnden Menschen immer wieder hergestellt.

Das Excellence Framework Europe bezieht sich auf die Ablauf- und Aufbauorganisation und sucht zusätzlich nach der Dynamik der Entwicklung als wichtige Fähigkeit, die exzellente Organisationen selbstverständlich leben. Die Bewertungslogik ist leicht verständlich und bietet mit einer Reifegradgliederung auch Organisationen in frühem Status und noch weniger entwickeltem Reifegrad rasch die Möglichkeit, von den Ansätzen im Framework zu profitieren. Zu den Leistungskriterien werden jeweils fünf Reifegrade definiert. Damit ist den Anwendern auch

ein Bild mitgegeben, welche Inhalte, Strukturen und Maßnahmen den jeweiligen Reifegrad repräsentieren. Gut entwickelte Managementkompetenz und entsprechende Erfahrung vorausgesetzt, wird die Reifegradlogik sehr kompakt und schnell anwendbar. Die Reifegradausprägungen werden aufgrund des Open Source Ansatzes von der Community regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt. Das Excellence Framework Europe ist damit als kontinuierlich lernendes System konzipiert, welches durch seine Nutzer und Nutzerinnen sowie die gesellschaftlich relevanten Themen weiterentwickelt wird.

Die Reifegradmatrix

Die 5 Reifegrade vermeiden Scheingenauigkeit und langwierige Diskussionen im Assessorenteam. Die jeweils nicht erreichten Reifegrade geben den Assessor:innen Hilfestellung, welche möglichen nächsten Schritte in Frage kommen. In den entwickelten Reifegraden des Frameworks ist auch der europäische Nachhaltigkeitsansatz systematisch verankert. Zu jedem Aspekt, der als Reifegrad beschrieben wird, können die Assessor:innen lesen, welche denkbaren Nachhaltigkeitsaktivitäten zu dem Punkt bekannt sind. Durch den stetigen Lernprozess aktualisiert sich das Framework permanent. Es wird jährlich systematisch reviewt, so dass es inspirierend ist und praktisch hilfreich bleibt.

Reifegrad 1 ist so angelegt, dass sich die Mehrzahl der Organisationen unserer Wirtschaft und Gesellschaft dort wiederfindet. Damit kann beispielsweise eine mit üblichen, nach ISO-Normen zertifizierten Managementsystemen arbeitende Organisation ermitteln, in welchen Themen man bereits auf einem höheren Reifegrad ist, und welche Schritte zur Verbesserung mit Weiterentwicklung der Organisation gegangen werden können.

Reifegrad 5 spiegelt das Bild einer exzellenten Organisation, die verantwortungsbewusst und dynamisch mit den Herausforderungen der Gegenwart umgeht und gleichzeitig bestmöglich die Zukunft vorbereitet bzw. mitgestaltet. Diese Organisationen sind für Menschen (als Mitarbeitende, als Kund:innen aber auch als Leistungspartner) höchst attraktiv und damit auch in der Lage, die laufende Weiterentwicklung zu antizipieren. In diesem Reifegrad ist auch abgebildet, dass das Halten eines exzellenten Niveaus genau so herausfordernd ist, wie dessen Erreichen.

Aus der Summe der Einzelergebnisse der Reifegradbewertung ergibt sich ein Mittelwert, der eine Zuordnung der bewerteten Organisation zu einer quantitativen Skala ermöglicht, die wiederum anschlussfähig an die bisherigen Bewertungen im Ludwig-Erhard-Preis ist.

Praktischer Vorteil für die Bewerber

Durch die modelloffene Arbeitsweise muss eine exzellente Organisation keiner bestimmten Modellstruktur folgen, um am Preisverfahren teilzunehmen. Eine Organisation die sich mit der Gemeinwohl-Ökonomie als Fokus befasst, kann genauso teilnehmen, wie eine Organisation die das EFQM-Modell als Grundlage nutzt.

Das Excellence Framework Europe stellt zu diesen unterschiedlichen Ansätzen den Bezug her und ist adaptiv. Dies ist deshalb möglich, da alle fundierten Management-Modelle auf vergleichbaren Grundsätzen basieren, und wie die Erfolgsforschung zeigt auch verwandte bzw. vergleichbare Hebel anwenden. Das Ergebnis der Stärken und Potenziale lässt sich problemlos auf das eigene Gedankengebäude zurück referenzieren.

Für das Preisverfahren werden Dokumente verwendet, die die Organisation im laufenden Geschäft nutzt. Diese werden abgestimmt und als Vorinformation übergeben. Eine ausführliche, an klassischen Modellen orientierte Bewerbungsunterlage kann eingebracht werden, wenn das vom Bewerber gewünscht ist.

Der Aufwand für die Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preis ist damit optimiert und im Vergleich zum Nutzen eine hervorragende Investition in die Zukunft. Für die Assessor:innen des Preisverfahrens bildet die Reifegradlogik das Rückgrat der Arbeitsdokumente und unterstützt dabei, die Bewertung der unterschiedlichen Organisationen durchzuführen.

Das Excellence Framework Europe ist so konzipiert, dass Managerinnen und Manager es ohne lange Einweisung verstehen und rasch damit arbeiten können. Somit ist sowohl für die Verantwortlichen der Bewerberorganisationen, wie auch für die Assessor:innen, der Vorteil der Einfachheit dominant.

Schon im Sommer 2024 führen wir mit dem neuen Excellence Framework Europe die ersten Assessments durch. Organisationen, die auch die neue Arbeitsweise kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, uns zu kontaktieren.

Für die Assessor:innen des Ludwig-Erhard-Preises, oder diejenigen, die es noch werden wollen, bieten wir online Veranstaltungen zur Anwendung des neuen Frameworks im Bewertungsprozess an. Diese sind für unsere Bestandesassessor:innen kostenlos.

Wir freuen uns, mit diesem innovativen Vorgehen Excellence für Deutschland stärker denn je zu verbreiten.

UNTERNEHMENSERFOLG DURCH EXCELLENCE

Ludwig-Erhard-Preis – Der Deutsche Excellence Preis

Warum lohnt es sich für eine Organisation am Preisverfahren teilzunehmen?

Die gemeinsame Arbeit der Bewerberorganisationen mit den Assessor:innen ermöglicht eine umfassende Reflektion der Reife der bereits erarbeiteten Struktur und eröffnet Perspektiven für die Weiterentwicklung. Mit der Ehrung im Rahmen der Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises werden die erreichten Leistungen anerkannt und die Menschen erhalten ein positives Feedback für Ihr Engagement.

Die Bewerber berichten, unabhängig vom erzielten Ergebnis, dass durch ihre Teilnahme am Preisverfahren eine große Motivation und sportlicher Ehrgeiz im Team zur weiteren Entwicklung der Organisation entstanden ist. Die Stolzkultur in der Organisation wurde unterstützt. Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Bewerbung?

Wenn sich die Frage stellt: Sind wir wirklich wettbewerbsfähig, nachhaltig aufgestellt und der Zukunft zugewandt?, dann ist der richtige Moment sich der Betrachtung durch ein Team des Ludwig-Erhard-Preises zu stellen.

Auf welche Weise kann sich eine Organisation um den Ludwig-Erhard-Preis bewerben?

Es gibt zwei Arten der Teilnahme: Für die Erstteilnahme bietet sich das **Anerkennungs-Assessment** an, welches ohne intensive Vorbereitungen die Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis

direkt ermöglicht und den Gedanken der Excellence in die Organisation trägt.

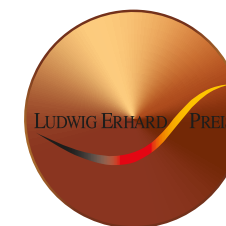
Ein LEP-Assessorenteam besucht die Organisation und erarbeitet gemeinsam eine Standortbestimmung. Diese zeigt auf, wie weit sich die Organisation auf dem Weg zur Excellence bereits entwickelt hat und welche nächsten Schritte in Frage kommen. Anhand des Ergebnisses kann sich die Führung der Organisation beim Anerkennungs-Assessment entscheiden, ob sie sich dem Jury-Prozess des Ludwig-Erhard-Preises stellen möchte. Für bereits erfahrene Organisationen kann durch ein umfassendes **LEP-Assessment** der nächste Schritt der Entwicklung gegangen werden.

Man kann sich auch ohne, dass man sich zuvor mit einem spezifischen Managementmodell befasst hat, und mit einer sehr reduzierten Bewerbungsunterlage, einer Begutachtung stellen. Das modelloffene Vorgehen bietet die Möglichkeit das Preisverfahren mit geringem Aufwand kennenzulernen.

Auf welche Weise können sich Führungskräfte im Ludwig-Erhard-Preis einbringen?

Es besteht die Möglichkeit der Ausbildung von Führungskräften der Bewerberorganisationen zu LEP-Assessor:innen, um die Gelegenheit zur Mitwirkung in LEP-Assessments zu erhalten. Die ausgebildeten Führungskräfte bauen durch das Kennenlernen anderer Bewerberorganisationen eigene Kompetenz zum Thema Excellence auf und können diese in der eigenen Organisation anwenden.

Die Excellence Anerkennungen



Einladung zur Teilnahme

Falls Sie denken, dass der Excellence-Gedanke für Sie ein guter Weg ist, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Wir beraten Sie als gemeinnützige Organisation gerne zu Ihren Perspektiven. Um unsere Bewerber als Referenzen kennenzulernen, bieten wir auch Veranstaltungen bei unseren LEP-Platzierten an.

Werden Sie Teil der Excellence-Community!

Herzliche Grüße,

Dr. André Moll

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 7

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 6

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 5

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 4

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 3

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 2

LUDWIG ERHARD PREIS
Anerkennung für Excellence
Level 1

DER LUDWIG-ERHARD-PREIS 2024

Das Preisverfahren in der Übersicht

Der Ludwig-Erhard-Preis wird in den folgenden Größenklassen vergeben:

Große Organisation
Mittelstand
Kleine Organisation
Kleinste Organisation

Innerhalb dieser Größenklassen werden abhängig von den Bewertungen durch die Assessoren und den daraus abgeleiteten Entscheidungen der Jury abgestuft Ehrungen vergeben. Diese sind:



Organisationen, die eine herausragende Reife und Leistungsfähigkeit gezeigt haben und somit beispielgebend für andere Organisationen sind. Diese Organisationen zeigen Spitzenleistungen, die die Attraktivität des Standorts Deutschland fördern.



Organisationen, die herausragende Leistungen zeigen und damit in der jeweiligen Größenklasse eine exponierte Position im Wettbewerb einnehmen.



Organisationen, die deutlich überdurchschnittliche Leistungen zeigen und den Excellence-Ansatz überzeugend umgesetzt haben.

In diesem Ergebnisband der Initiative werden darüber hinaus die Organisationen geehrt, die aus der Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preis oder aus einem Bewertungsverfahren eine der Anerkennungsstufen für Excellence erreicht haben. Dazu existieren folgende Anerkennungen unterhalb der Bronze-Platzierung:



Level 3 liegt knapp unterhalb der Bronze-Platzierung und beschreibt eine leicht überdurchschnittliche Organisation.



Level 2 erreicht eine Organisation, die den Excellence-Ansatz in den wesentlichen Grundsätzen verwirklicht.



Level 1 wird erreicht, wenn man teilweise den Excellence-Ansatz verwirklicht, aber eine solide Basis für die Geschäftstätigkeit gestaltet hat.

Die Kosten für die Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Begutachtungen“. Sie können sich mit Ihrer Organisation entweder direkt einem solchen Assessment stellen und sich danach um den Preis bewerben, oder direkt am Preisverfahren teilnehmen. Wir beraten Sie gerne zu den Optionen.

Der Übergang vom Anerkennungsverfahren zum Ludwig-Erhard-Preis

Die Statuten des Preises erlauben es, sich mit dem Ergebnis eines Anerkennungsverfahrens, welches durch ein kalibriertes Assessorenteam der Initiative erarbeitet wurde und nicht wesentlich älter als ein Jahr ist, dem Jury-Prozess des Preises zu stellen.

Wenn Ihre Organisation Level 4 erreicht hat, können Sie mit einer Bewerbungsgebühr von 2.500,- Euro zzgl. MwSt. am Ludwig-Erhard-Preis teilnehmen. Sie müssen eine kurze Unternehmensbeschreibung inkl. einer Ergebnisdarstellung und den Feedbackbericht (so er nicht schon vorliegt) einreichen.

Es ist auf diese Weise möglich, die Bronze Platzierung des Preises zu erreichen oder unter Beachtung der Vorgaben hinsichtlich des Umfangs der Betrachtung auch Silber auf Basis eines Anerkennungs-Assessments zu gewinnen. Deshalb ist es wichtig, sich zuvor Gedanken zum Umfang der Betrachtungen zu machen, damit bei einem entsprechenden Ergebnis die Option einer Ehrung als Silber-Platzierter gegeben ist.

Sie können so **nach** einer Begutachtung entscheiden, ob Sie am Verfahren um den Preis teilnehmen wollen oder nicht. Unsere Gold-Platzierten müssen ein Jahr aussetzen, alle anderen Bewerber können gleich im Folgejahr wieder antreten. Falls Ihre Organisation 2025 am Preisverfahren

teilnehmen möchte: Eine Bewerbung ist ab sofort möglich.

Der erste Schritt ist die Bekundung der Absicht der Teilnahme. Wir besprechen anschließend mit den Bewerbern die Details der Teilnahme. Dazu zählt der Wunschtermin der Teilnahme, sowie die Zusammensetzung des Bewertungsteams. Der Bewerber kann sich aus einer Auswahl sein Assessorenteam aussuchen. Wir bieten einen Tag zum Kennenlernen des Teams an. Es findet für jeden Bewerber ein Besuch vor Ort statt, der in der Regel 3 Tage dauert. Die Größe und Komplexität des Bewerbers bestimmt die Größe des Teams und die Dauer des Besuchs. Während des Besuchs werden anhand eines abgestimmten Zeitplans Gespräche zu allen wichtigen Themen geführt. Es gibt keine Überraschungen. Das Team erarbeitet noch vor Ort den Bericht, dessen Highlights dem Managementteam des Bewerbers am Ende vorgestellt werden. Nach der Jury-Sitzung erhalten die Bewerber das jeweilige Ergebnis im Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis. Den ausführlichen Bericht mit allen Stärken und Potenzialen erhält die Bewerberorganisation kurz nach der Begutachtung. Ein abschließendes Gespräch mit dem Teamleiter oder der Teamleiterin führt zur Klärung letzter Fragen und rundet den Bewertungsprozess ab.

Informieren Sie sich dazu gerne im direkten Gespräch mit uns.

AUS DER VISION WIRD EINE MISSION

Weil jeder das Recht auf sauberes Wasser hat



Derzeit haben über 2 Milliarden Menschen auf der Erde noch keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser. Für rund 785 Millionen Menschen ist noch nicht einmal die Grundversorgung mit Trinkwasser sichergestellt. Im Jahr 2010 haben die Vereinten Nationen das Recht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Versorgung zu einem anerkannten Menschenrecht erklärt. Zahnen Technik aus Arzfeld hat sich der wichtigsten Ressource der Welt – Wasser – verschrieben. Die Zahnen Technik GmbH wurde 1958 als Elektroinstallationsbetrieb in Arzfeld gegründet. 1992 übernahm Herbert Zahnen den elterlichen Betrieb und konzentrierte sich im Laufe der Jahre zunehmend auf die Zukunftsthemen Energie- und Ressourcenschutz – insbesondere dem Thema Wasser. Neben der Optimierung und Modernisierung bestehender Anlagen, hat sich Zahnen Technik auf den Bau neuer Wasser- und Abwasserbehandlungsanlagen spezialisiert. Mittlerweile kann es auf über 500 erfolgreiche Referenzanlagen zurückblicken. „Weil jeder das Recht auf sauberes Wasser hat“ – das ist die Vision

bei Zahnen. Mit dem ganzheitlichen Ansatz der ‚zahnen water engineering performance‘ kombiniert das Unternehmen die fünf Kernkompetenzen aus der Elektrotechnik, Maschinentechnik, Verfahrenstechnik, Digitalisierung und der Standardisierung. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität, der Einsparung von Wasserressourcen und einen nachhaltigen Umgang mit anderen Ressourcen geleistet werden.

Alles aus einer Hand

Die Vision und Mission bilden die Basis der Strategie von Zahnen Technik. Der Anlagenbau stellt derzeit die wichtigste Säule des Unternehmens dar. Dieser soll auch zukünftig weiter wachsen, während gleichzeitig ein stärkeres Wachstum der innovativen Produkte und Leistungsbereiche angestrebt wird. Neben dem klassischen Anlagenbau bietet Zahnen Technik eine Vielzahl an Lösungen und Dienstleistungen an. Durch eine unternehmenseigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung, eigene erfahrene Experten und durch Kooperation mit der

Wissenschaft werden Innovationen im Bereich der Wasseraufbereitung und Digitalisierung vorangetrieben und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Mittels Pure Water by zahnen können Verunreinigungen wie Phosphor und Spurenstoffe effizient aus dem Wasser entfernt und somit Umweltbelastungen minimiert werden, indem sie flexibel zu integrierenden Einheiten in standardisierten Containern eingesetzt werden können. Darüber hinaus bietet die Plattform ISO by zahnen die digitale Abbildung technischer Standards, um Engineering-Dokumente für verschiedene Anwendungsfälle zu generieren. Durch Standardisierung und Automatisierung können Kunden effizienter arbeiten und ihre Abhängigkeit von individuellem Fachwissen verringern.

„Wasserhelden“ von morgen

Vor dem Hintergrund der sich weiter verschärfenden Fachkräfteproblematik, vor allem in den MINT-Berufen, ist die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden von essenzieller Bedeutung. Mit Übernahme des zweiten Standortes in 2021 wurde ein unternehmenseigenes „InnovationLab“ aufgebaut. Nicht nur Auszubildende, sondern auch neue Mitarbeitende erhalten eine professionelle Einarbeitung in die Wasserthematik und die fünf Kernkompetenzen des Unternehmens. Das InnovationLab wird darüber hinaus zur Weiterbildung und Schulung genutzt.

Mit Vielfalt und Diversität

Zahnen setzt aber auch auf Vielfalt und Diversität und richtet seine Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse so aus, dass mehr Menschen an die MINT-Berufe herangeführt werden können. Hier stehen Frauen,



Menschen mit Handicap und internationale Fachkräfte im Fokus. Darüber hinaus beschäftigt sich der Betrieb schon seit vielen Jahren intensiv mit der strategischen Personalplanung. Dabei wird die Personalstrategie an der Gesamtstrategie des Unternehmens ausgerichtet. Neben der Einführung einer Arbeitgebermarke im Jahr 2011, hat Zahnen Technik eine Fachkräftestrategie entwickelt. Durch eine systematische und langfristige Planung des Personalbedarfs kann die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden, sodass es auf zukünftige Veränderungen gut vorbereitet ist.

Auf Innovations- und Expansionskurs

Angeht das kontinuierlichen Wachstums des Unternehmens steht eine Erweiterung des Standorts in Arzfeld bevor. Die Planung sieht vor, dass im Jahr 2024 der Bau eines zweiten Bürogebäudes beginnt. Gleichzeitig macht die Entwicklung des Unternehmens die Errichtung zusätzlicher Fertigungswerkstätten erforderlich. Dieser Ausbau wird in mehreren Bauabschnitten bis zum Jahr 2027 durchgeführt. Diese strategische Investition unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Wachstum und Innovation und wird dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit von Zahnen Technik auf dem Markt langfristig zu stärken.



Zahnen Technik GmbH
Ansprechpartnerin: Helena Nickels
Bahnhofstr. 24 | 54687 Arzfeld
Tel. +49 (0)6550 9290-0
h.nickels@zahnen-technik.de
www.zahnen-technik.de

GESUND, GENUSSVOLL UND VIELFÄLTIG

Mercedes-Benz Gastronomie GmbH



In 2023 verzeichnete die Mercedes-Benz Gastronomie in ihren Kantinen und Shops deutschlandweit rund 10 Millionen Kundenkontakte. Täglich verfolgen die rund 700 Mitarbeitenden den Anspruch, den Beschäftigten von Mercedes-Benz in den Kantinen und Shops ein vielfältiges, gesundes und klimaschonendes Speisenangebot zu bieten, das durch eine sehr hohe Qualität überzeugt.

Flexibel agieren – in volatilen Zeiten

Disruptive Einflüsse wie beispielsweise Lieferschwierigkeiten, fehlende Warenverfügbarkeiten sowie sich ändernde Kundenanforderungen bestimmen unseren Alltag und erfordern Flexibilität, Resilienz und agiles Handeln. Die derzeit wichtigste Herausforderung für die Mercedes-Benz Gastronomie stellt die Transformation des Ernährungssystems hin zu einer verstärkt pflanzenbetonten und damit klimaschonenderen Ernährung dar. Wir folgen diesem Zielbild, das auch der Ernährungsstrategie der Bundesregierung zugrunde liegt. Gleichzeitig reagieren wir damit auf die Forderungen unserer

Gäste nach einem gesunden und nachhaltigeren Angebot sowie regionalen Produkten in Bio-Qualität. Bereits 2021 haben wir ergänzend zu unseren vegetarischen und veganen Angeboten eine rein pflanzenbasierte Menülinie eingeführt. Unser Ziel ist es, bis Ende 2025 das Speisenangebot in den Kantinen maßgeblich an den wissenschaftlichen Leitlinien der „Planetary Health Diet“ auszurichten, welche die Gesundheit von Mensch und Planet gleichermaßen berücksichtigt. Auf dem Speiseplan dominieren somit pflanzenbasierte Komponenten, die möglichst regional, saisonal und aus ökologischem Anbau bezogen werden. Fleisch und Fisch bleiben in reduzierter Form weiterhin Bestandteil. Bis 2027 soll das Konzept auch in den Betrieben der Zwischenverpflegung umgesetzt werden

Über die Mercedes-Benz Gastronomie

Die Mercedes-Benz Gastronomie GmbH ist an sieben Standorten in Deutschland vertreten. Die in Eigenregie betriebenen gastronomischen Angebote umfassen 22 Kantinen und 45 Shops, das

Event-Catering sowie die Gäste- und Konferenzbewirtung. Darüber hinaus koordiniert und steuert die Gastronomie 27 Caterer-Betriebe sowie rund 1.400 Verkaufsautomaten. Mercedes-Benz Beschäftigte können aus Hauptgerichten sowie aus einer täglich wechselnden Auswahl an Suppen, Sättigungs- und Gemüsebeilagen, einer Kaltspeise, Obst und Desserts wählen. Das Angebot beinhaltet außerdem ein Salat-, Pasta- und Gemüsebuffet sowie wechselnde Aktions-Gerichte.

Wir sind #onegastro

Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse und Erwartungen der Gäste zu antizipieren und zu übertreffen, sodass diese bei uns die nachhaltig schönste Stunde ihres Arbeitstages verbringen. Dabei überzeugen wir mit einer ausgezeichneten Servicequalität, außergewöhnlichen Customer Touchpoints und damit Absatzkanälen sowie innovativen Vertriebskonzepten. Deren Fortschritt und Erfolg bewerten wir anhand einer digitalen Balanced Scorecard, die wirtschaftliche Leistungsindikatoren und Ziele enthält und somit eine kennzahlenbasierte Unternehmenssteuerung ermöglicht. Um unser Zielbild zu erreichen sowie unserem täglichen Qualitätsanspruch gegenüber den Gästen gerecht zu werden, benötigt es Mitarbeitende, die an einem Strang ziehen. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an der (Weiter-)Entwicklung unserer Organisation, Strategie und Unternehmenskultur. Maßgeblich dafür ist ein bereits erfolgter Kulturwandel, der in einer #onegastro-Mentalität mündete, die bereichs- und funktionsübergreifend gelebt wird. Um diese zu stützen, wurden in den letzten Jahren unter anderem ein sinnstiftendes Unternehmensleitbild,



identifikationsfördernde Unternehmenswerte sowie nationale Dialogformate entwickelt, bei der die Geschäftsführung die Belegschaft regelmäßig und transparent zu strategischen Themen sowie Unternehmenskennzahlen informiert.

Unsere nächsten Schritte zu Business Excellence

2018 stellten wir uns erstmalig einer Begutachtung nach dem EFQM-Ansatz durch die Initiative Ludwig-Erhard-Preis. Unser Streben nach nachhaltiger Excellence führte zu einem erneuten Assessment in 2024, bei dem wir die Ehrung „Bronze“ erhielten. Wir blicken mit Stolz auf diesen Reifegrad, arbeiten anhand der aufgezeigten Stärken und Potentiale jedoch weiter daran, als Vorreiter in der Gemeinschaftsgastronomie-Branche nachhaltige Kundenzufriedenheit sicherzustellen. Maßgeblich dafür ist die Aktualisierung unserer bestehenden Gesamt-Strategie. Dabei fokussieren wir uns auf unsere drei Geschäftsfelder Mitarbeiter:innenverpflegung, Event-Catering und Konferenz- und Tagungsmanagement und definieren für diese jeweils einzelne Strategie-Stränge, die in Summe einen unternehmerischen Mehrwert schaffen.



**MERCEDES-BENZ
GASTRONOMIE**

Das Genusswerk

Mercedes-Benz Gastronomie GmbH

Ansprechpartner: Moritz Mack

Mercedesstr. 136

70546 Stuttgart

gastronomie@mercedes-benz.com

<https://group.mercedes-benz.com>

WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN

Das Jobcenter München auf dem Weg zur exzellenten Organisation



Unsere Herausforderungen im Alltag

Das Jobcenter (JC) München ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit (Agentur für Arbeit München) und der Landeshauptstadt München als kommunaler Träger. Mit großer sozialer Verantwortung kümmern wir uns um die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die es Leistungsberechtigten ermöglichen soll, ein würdevolles Leben zu führen. Auf Grundlage des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II) umfasst die Grundsicherung für Arbeitsuchende Leistungen zur Beratung, zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit – insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit – und zur Sicherung des Lebensunterhalts. Aktuell werden rund 39.200 Haushalte mit 37.700 leistungsberechtigten Personen durch das JC München betreut. Infolge unserer guten Arbeit können jährlich rund 15.000 Münchnerinnen und Münchner in Arbeit vermittelt werden. So leisten wir einen entscheidenden Beitrag für die Gesellschaft. Das Jobcenter München ist eine agile Organisation, die sich

proaktiv den Herausforderungen der Neuzeit (wie die 3 „D“: Demographie (inkl. Fachkräftebedarf), Dekarbonisierung und Digitalisierung) stellt. Hierbei möchten wir für unsere Kundinnen und Kunden einen nachhaltigen Nutzen erzielen und für unsere Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber sein. Die Bereitschaft zur Veränderung war insbesondere auch in den vergangenen Jahren notwendig, die von Unsicherheit und sich überlagernden Krisen geprägt waren. Mit der Covid 19 – Pandemie verzeichneten wir ab Frühjahr 2020 über einen extremen Anstieg an hilfsbedürftigen Münchnerinnen und Münchner. Auch die darauffolgende Ukraine- und Energiekrise gingen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf und zunehmenden Betreuungszahlen einher. Hierbei gelang es uns besonders schnell, auf diese großen Herausforderungen zu reagieren. Darüber hinaus gilt es relevante gesetzliche Änderungen immer gut und zeitnah umzusetzen. So stellte die Einführung des Bürgergelds eine grundlegende Reform dar, die vom JC München 2023 erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Unsere Entwicklungsschritte mit EFQM

Bereits nach einer ersten Auseinandersetzung mit dem EFQM-Modell, war uns klar, dass dieses stärkenorientierte Konstrukt genau das richtige Managementsystem für uns darstellt. Die Wahl des Modells orientiert sich daran, die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu steigern und sich dabei an den aktuellen Herausforderungen und Bedarfen zu orientieren. Trotz Krisenzeiten ist es uns ab 2020 gelungen, das EFQM-Modell erfolgreich einzuführen und im Januar 2021 bereits ein erstes Self-Assessment durchzuführen. Aus den Ergebnissen konnten wir viele, gewinnbringende Verbesserungspotentiale ableiten. Gleichzeitig wurden die erarbeiteten Stärken ausgebaut. Ende 2021 haben wir zudem einige Mitarbeitende zu Assessorinnen und Assessoren ausbilden lassen, um unsere Veränderungsprozesse noch professioneller begleiten zu können. Nach den erfolgreichen ersten Verbesserungszyklus (inkl. Etablierung eines Leitbilds – siehe Bild), wollten wir unseren Reifegrad durch Externe ermitteln lassen. So führten wir im Juni 2023 ein Fremd-Assessment durch, bei dem das Jobcenter mit stolzen 432 Punkten und 4 Sternen glänzen konnte. Anfang 2024 haben wir unsere Mitarbeitenden mit einer EFQM-Video-Podcast-Reihe über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte informiert.

Unsere EFQM-Reise geht weiter

Mit der Teilnahme am R4E Zertifizierungsprogramm stellten wir unter Beweis, welche fundamental wichtige und sinnstiftende Arbeit tagtäglich von unseren Kolleginnen und Kollegen



geleistet wird. Gleichzeitig begleitet die Zertifizierung den Prozess der Transformation und hilft uns stetig sich als Organisation zu hinterfragen und „bilde Flecken“ als auch Aktionismus zu überwinden. Unsere Verbesserungspotentiale haben wir zu sechs Handlungsfeldern (Kommunikation, Digitalisierung, Projektmanagement, Befragung Interessengruppen, Unternehmenskultur und Prozess- & Strategieoptimierung) gegliedert. Hierzu wurden Projektgruppen gebildet, in denen die jeweiligen Themen ab März 2024 bearbeitet werden. Die Steuerung der Projektgruppen, in denen Mitarbeitende aus unterschiedlichen Ebenen vertreten sein werden, erfolgt insbesondere über das neu etablierte Projektbüro. Darüber hinaus wurde im Rahmen zahlreicher Mitarbeiterveranstaltungen im vergangenen Jahr unter dem Titel „Jobcenter der Zukunft“ Meinungen, Wünsche und Ideen der Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen, zentralen Themen eingeholt. Auch diese Ergebnisse fließen in die sechs Projektgruppen mit dem Ziel ein, das Jobcenter München kontinuierlich zu verbessern und nachhaltig weiterzuentwickeln.



Jobcenter München

Ansprechpartnerin: Anette Farrenkopf
Mühlhofstr. 1 | 81671 München
Tel. +49 (0)89 45355 1000
jobcenter-muenchen.geschaeftsfuehrung@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-muenchen.de

WIR. FÜR MENSCHEN.

Mit klarer Vision am hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt



Mittelinstanz mit großer Verantwortung

Die Regionaldirektion Hessen in Frankfurt am Main ist eine Mittelinstanz der Bundesagentur für Arbeit. Ihr Verantwortungsbereich umfasst das Bundesland Hessen und damit die Arbeits- und Ausbildungspolitik von 12 Agenturen für Arbeit und 10 Jobcentern, das Gesamtbudget für die Rechtskreise SGB III und SGB II, die Internen Services (Personal, Controlling, ...) sowie Netzwerkarbeit auf Landesebene, die aktiv von dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Frank Martin, wahrgenommen wird.

Wir sind vielfältig!

Hessen ist ein vielfältiges Land. Rund 180 Herkunftsländer und mehr als ein Drittel der Bevölkerung mit Migrationshintergrund sind ein beeindruckendes Potenzial - für den Arbeitsmarkt in Hessen und für unser eigenes Personal. Vielfalt jeglicher Art ist für uns ein Mehrwert. Vielfältig ist in Hessen auch die Arbeitgeberlandschaft. Im Rhein-Main-Gebiet als Knotenpunkt besteht eine

beeindruckende Unternehmensvielfalt, unsere weiteren Regionen sind stark durch international führende klein- und mittelständische Unternehmen verschiedener Branchen geprägt. Vielfalt in Hessen sehen wir als Chance für unsere Aufgaben, sie fördert Kreativität und Innovation. Wir nutzen Vielfalt, um Zusammenarbeit zu verbessern und eine stärkere Gemeinschaft aufzubauen.

Wir sind GestalterInnen beruflicher Veränderungen!

Der zunehmende Arbeits- und Fachkräftebedarf, technologische Entwicklungen und immer wieder unvorhergesehene Ereignisse stellen uns vor neue Herausforderungen. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen benötigen deshalb Orientierung in einer komplexer werdenden Arbeitswelt. Sie erhalten diese Orientierung durch uns, weil Transformation von Arbeitswelt und Gesellschaft unser Kernthema ist. Unsere fundierte Arbeitsmarktexpertise sowie unsere Fähigkeit, flexibel auf regionalen Bedarf zu reagieren, hilft uns

hierbei. Dadurch leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lösung des Fachkräftemangels.

Wir sind NetzwerkerInnen!

Wir wissen, dass wir diesen Wandel nur gemeinsam mit anderen gestalten können. Deshalb arbeiten wir auf Augenhöhe mit unseren Partnerinnen und Partnern zusammen. Für unsere Kompetenz, unser Engagement und unsere Verlässlichkeit in den Netzwerken werden wir von Arbeitgebern, Beschäftigten und Partnern gleichermaßen geschätzt.

Wir sind BeraterInnen und UnterstützerInnen!

Wir verstehen Bedarfe unserer Kundinnen und Kunden. Dies ermöglicht uns eine individuelle und ganzheitliche Beratung unter Einbeziehung ihrer Ideen und Werte mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösungsfindung. Wir bringen sie im beruflichen und sozialen Leben weiter und unterstützen ihre gesellschaftliche Integration. Dabei leitet uns immer ein positives Menschenbild. Wir verstehen Inklusion als Chance und begegnen allen Menschen unvoreingenommen. Wir sind in Zeiten der Transformation Ansprechpartner für alle Fragen rund um Qualifizierung und Weiterbildung im Beruf. Hierbei beraten wir unsere Kundinnen und Kunden chancenorientiert und nachhaltig.

Wir sind digital!

Zum Vorteil für unsere Kundinnen und Kunden stellen wir alle unsere Dienstleistungen digital zur Verfügung. Wir gestalten den Zugang zu diesen Angeboten einfach und barrierefrei – und unterstützen bei Bedarf. Zugleich verstehen wir Digitalisierung als Möglichkeit, bei knapper werdenden Ressourcen



DEUTSCHER
EXCELLENCE
PREIS
2024
BRONZE

mehr Freiraum für eine gute persönliche Beratung unserer Kundinnen und Kunden zu erhalten.

Wir sind die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter!

Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter sind kunden- und mitarbeiterorientiert, digital, lernend und nachhaltig. Wir unterstützen uns gegenseitig und bilden eine wertschätzende Gemeinschaft. Wir sind neugierig, verstehen Veränderungen als Chancen und entwickeln uns gemeinsam kontinuierlich weiter.

Wir sind eine lernende Organisation!

Als Regionaldirektion werden wir für Agenturen, Jobcenter und Partner am Arbeitsmarkt und in der Politik Kontinuität und Stabilität im Handeln und in der Leistung gewährleisten. Nach unserem Selbst- und Fremdassessment werden wir unsere Rolle als Dienstleisterin noch stärker auf die Erwartungen unserer Interessengruppen ausrichten, unsere Kultur der Zusammenarbeit und des Lernens stärken, Prozess- und Projektmanagement ausbauen, die Personalstrategie weiterentwickeln und uns auch in Zukunft stets selbst hinterfragen, um uns kontinuierlich zu verbessern.



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

Regionaldirektion Hessen
der Bundesagentur für Arbeit

Ansprechpartner: Dr. Frank Martin
Saonstr. 2-4 | 60528 Frankfurt a. M.

Tel. +49 (0)69 6670-0

hessen@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/RD-h/startseite

BISCHÖFLICHE STUDIENFÖRDERUNG CUSANUSWERK

Eine Top-Organisation im Bereich der Begabtenförderung in Deutschland



Wer wir sind – unser Auftrag

Die Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche in Deutschland. Mit staatlichen, kirchlichen und privaten Zuwendungen fördert das Cusanuswerk herausragend begabte katholische Auszubildende, Studierende und Promovierende – ideell und finanziell. Mehr als 12.000 ehemalige und aktuell geförderte Cusanerinnen und Cusaner tragen mit fachlicher und beruflicher Exzellenz sowie herausragendem Engagement zum Gemeinwohl bei, ein Leben lang und vielfach in besonders verantwortungsvollen Positionen von Kirche und Gesellschaft, von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Die bundesrepublikanische Begabtenförderung ist plural aufgebaut: Insgesamt vergeben 13 Förderwerke Stipendien aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) an herausragend talentierte junge Menschen. Neben der Studienstiftung des deutschen Volkes sind hier die Sozialpartner (Wirtschaft und Gewerkschaften),

sechs politische Stiftungen und vier religiöse Werke (evangelisch, jüdisch, katholisch, muslimisch) vertreten.

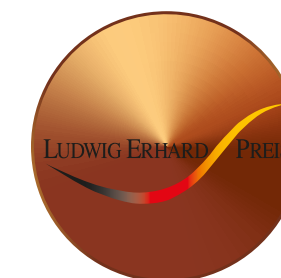
Auswahl, Förderung und Vernetzung künftiger Leistungsträger

Die Geschäftsbereiche des Cusanuswerks gliedern sich in Auswahl-, Bildungs- und Netzwerkarbeit (Alumni-Management). Eine professionelle Verwaltung sorgt für eine optimale Infrastruktur und robuste Ressourcen. Wesentlicher Bestandteil der Förderung der jungen Talente, die das Cusanuswerk aufnimmt, ist ein umfassendes, interdisziplinär angelegtes Bildungsprogramm, das die Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die Dialogfähigkeit und den Unternehmungsgeist der Stipendiatinnen und Stipendiaten stärkt. Dies geschieht im Gespräch über die Grenzen des eigenen (Studien- oder Promotions-)Faches sowie der eigenen Ausbildungsrichtung hinaus, in der Konfrontation mit aktuellen Themen sowie in der Begegnung mit anderen Biographien. Die Frage

nach grundlegenden Orientierungen für wissenschaftliches und gesellschaftliches, berufliches und persönliches Handeln steht dabei im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Bildungsprogramm durch ein geistliches Angebot als auch durch eine tutoriale Begleitung. Das Cusanuswerk – 1956 gegründet – entwickelt sich beständig weiter und prägt die Landschaft der Begabtenförderung in Deutschland entscheidend mit: Auch in Zukunft soll es eine ‚erste Adresse‘ sein für begabte junge Menschen katholischer Konfession – für Studierende und Promovierende sowie (seit 2024) auch für Auszubildende. Entscheidend ist dabei die hohe Qualität der Auswahl geeigneter Stipendiatinnen und Stipendiaten, das Spitzenniveau der ideellen Förderung sowie das in den letzten Jahren stark forcierte Alumni-Management und die Netzwerkförderung.

Unser Weg der Excellence geht weiter

Das Cusanuswerk erwartet Exzellenz von den geförderten Auszubildenden, Studierenden und Promovierenden – und diese erwarten Exzellenz vom Cusanuswerk. Bildungs- und Wissensmanagement haben auch mit bodenständiger Verwaltungsarbeit zu tun – und professionelle Handlungskompetenz muss mit der hohen intellektuellen Zielsetzung des Cusanuswerks einhergehen, wenn wir weiterhin für werdende und bereits etablierte Spitzenkräfte zu den ersten Ansprechpartnern gehören wollen. Das ist der Geist, der die Arbeit des Einzelnen im und für das Cusanuswerk auszeichnet, sowie der Geist der Organisation insgesamt. Das Cusanuswerk hat sich 2015 erstmals von der Initiative



Ludwig-Erhard-Preis e.V. evaluieren lassen und wurde mit dem Zertifikat „Committed to Excellence – 2 Star“ ausgezeichnet; für die zukunftsweisende Weiterentwicklung der Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde das Cusanuswerk im Mai 2019 auf dem Level „Recognised for Excellence – 4 Star“ zertifiziert. Seitdem haben wir unsere Verfahren und Prozesse weiter systematisiert und kontinuierlich optimiert. So profitiert unsere Auswahl- und Förderarbeit z. B. von einem hohen Maß an Digitalisierung, wodurch wir Ressourcen bündeln und für neue Projekte zugänglich machen konnten. Mit einer langfristigen und vorausschauenden (finanziellen und strategischen) Planung, einer neu aufgestellten Bewerberakquise, einem professionellem Fundraising, neuen Drittmittelprojekten und der Öffnung unserer Förderung für Auszubildende sind wir im Wettbewerb um die klügsten Köpfe bestens aufgestellt. Die diesjährige erfolgreiche Re-Zertifizierung auf dem Level „Recognised for Excellence – 4 Star“ spornt uns weiter an, entschlossen und konsequent den Weg der Excellence zu gehen.



Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung
Ansprechpartner: Dr. Thomas Scheidtweiler
Baumschulallee 5 | 53115 Bonn
Tel. +49 (0)228 98384-0
info@cusanuswerk.de

SICHERES ARBEITEN IN DER HÖHE

Möller manlift – Ein starker Partner mit innovativen Lösungen



Eine herausfordernde Branche

Die noch junge Branche der Vermietung von Höhenzugangstechnik steht vor ebenso großen Herausforderungen wie Chancen. Die Anwendungsfelder von Scherenbühnen, Vertikalarbeitsbühnen und Teleskopstapler entwickeln sich stets weiter. Immer mehr Kunden erkennen die Vorteile der Geräte und welche Möglichkeiten sie ihnen in der Bewältigung ihrer Aufgaben bieten. Gleichzeitig schreitet die Innovation der Geräte stetig voran. Die Geräte werden energieeffizienter, wartungsärmer, leiser und sicherer. Auf der anderen Seite drängen durch Globalisierung immer mehr Hersteller in den Markt, Krisen wie der Krieg in der Ukraine oder eine Blockade von Containerschiffen beeinflussen nicht nur die Auftragslage der Kunden wie z.B. das Baugewerbe, sondern stellen auch die Ersatzteillieferketten der Gerätehersteller auf die Probe und lassen die Herstellungskosten der Geräte unkontrolliert steigen. Bei der Vermietung von Höhenzugangstechnik geht es um Verfügbarkeit, Liefertreue, schnelle Service und Sicherheit für den Bediener. Der Kunde ist König und steht klar im Vordergrund. Wer guten Service abliefern möchte, muss sich auch in dieser Branche mit Themen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung und technischen Innovationen beschäftigen.

schnellen Service und Sicherheit für den Bediener. Der Kunde ist König und steht klar im Vordergrund. Wer guten Service abliefern möchte, muss sich auch in dieser Branche mit Themen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung und technischen Innovationen beschäftigen.

Ein starker Partner

2012 wurde Möller manlift von Andreas Möller in Würzburg gegründet. Aus anfangs nur 3 Mitarbeitern wuchs das Team auf über 80 Mitarbeiter, verteilt auf die drei Standorte in Würzburg, Fulda und Heilbronn. Aus dem ursprünglichen Leitsatz „Wir nehmen jeden Auftrag an“ entwickelte sich in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern der Anspruch „Als Möglichmacher garantieren wir herausragende Kundenerlebnisse am Puls der Zeit.“ Dieser Anspruch kann nur mit Hilfe eines starken Netzwerkes erreicht werden. Noch in der Wachstumsphase 2015 trat Möller manlift dem SYSTEM LIFT Verbund bei und engagiert sich dort seit dem ersten Tag für die stetige

Weiterentwicklung der Branche. Dies zeigt sich unter anderem in der gemeinsamen Entwicklung einer Übergabe-App mit einem Softwarehersteller, welche mittlerweile auch branchenübergreifend eingesetzt wird. Als aktives Mitglied engagiert sich Möller manlift zudem in den Arbeitskreisen des Verbundes und erreichte dreimal hintereinander Platz 1 im internen Qualitätscheck des Verbundes. Ein starker Partner ist Möller manlift auch für seine Kunden und die Region, wo durch aktives Sponsoring des Lokalsports und mit dem Projekt „Ehrensache“ die örtlichen Feuerwehren unterstützt werden. Dieses Engagement verbindet Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen und trägt aktiv zum sozialen Zusammenhalt bei.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Unsere Kunden erwarten von uns Lösungen, wo andere ratlos sind. Als Premium-Anbieter investiert Möller manlift stetig in einen jungen Fuhrpark und damit auch in Sicherheit. Dabei werden zusammen mit Herstellern auch Marktneuheiten getestet und durch Erfahrungsaustausch weiterentwickelt. Mit diesem Anspruch wurde bereits 2017 die rein elektrische Produktlinie Greenline eingeführt und stetig ausgebaut. Wir wissen, Sicherheit beginnt mit einer guten Ausbildung. Durch den Ausbau des Schulungsstandortes in Schweinfurt konnte das Angebot für unsere Kunden auf ein neues Level gehoben werden. Hier können Schulungen nicht nur im Innenbereich durchgeführt werden, sondern durch den Einsatz von VR-Brillen nun erstmals auch Gefahrsituationen unter realen Bedingungen in Gruppen simuliert und gemeinsam diskutiert werden.



Der wichtigste Faktor in der Entwicklung von Möller manlift sind unsere Mitarbeiter. Durch ihre eingebrachten Ideen, ihr Engagement und Bereitschaft neue Wege zu gehen, wurde eine Kultur der positiven Entwicklung geschaffen. Jeder Mitarbeiter kann sich in Projekten engagieren und so, von der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur bis zur Vorbereitung auf die Generation Z, einen aktiven Beitrag zur stetigen Weiterentwicklung leisten.

Excellenz im Blick

Auch in Zukunft werden wir es mit einer herausfordernden Wirtschaft und Politik zu tun haben. Ein stetiger und aufmerksamer Blick auf das Ecosystem und die Interessensgruppen hilft uns hier weiterhin einen kühlen Kopf zu bewahren und kluge Entscheidungen zu treffen. Mit Hilfe organisierter Prozesse zur Steuerung und Überprüfung von Projekten können wir nun den Weg der Digitalisierung und Unternehmensentwicklung weiter vorantreiben und so mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten die Zukunft aktiv gestalten.



Möller manlift GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Alexander Pokorny
Hertzstr. 4 | 97076 Würzburg
Tel. +49 (0)931 2705639-0
wuerzburg@moeller-manlift.de
www.moeller-manlift.de

EXCELLENCE FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

ZEQ – Für das beste Krankenhaus, das man sein kann



1. Zwischen verlässlichen Prozessen und medizinischen Notfällen

ZEQ ist eine Unternehmensberatung im Gesundheitswesen. Unsere Kunden sind hauptsächlich Krankenhäuser – Krankenhäuser aller Größen und Versorgungsstufen – von der kleinen, hochspezialisierten Klinik bis hin zu Universitätskliniken. Rehabilitationseinrichtungen, Psychiatrien und Arztpraxen zählen auch zu unseren Kunden. Die Spezifität unserer Kunden lässt sich mit folgenden Merkmalen gut erfassen:

- Dienstleistungsbranche
- Oberstes Ziel: Qualitativ hochwertige Patientenbehandlung und -versorgung
- Wirtschaftlichkeit (zum Teil auch Streben nach Gewinn) als „Nebenziel“
- Berufsgruppen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit als zwingende Voraussetzung für die Patientenversorgung
- Wiederkehrende medizinische Notfälle als Unterbrechung des Regelablaufs auf den Stationen im Krankenhaus

- Starke Regulierung, z. B. Gesetzgebung des Bundes, Hygienerichtlinien des Robert-Koch-Institutes

Seit der Firmengründung im Jahr 2001 haben wir uns von einer kleinen Strategie- und Qualitätsmanagement-Beratung zu einer renommierten, im Markt bekannten Unternehmensberatung mit heterogenem Leistungsangebot und über 40 Mitarbeitenden entwickelt. Die Beratungsleistungen und das Know-how der Mitarbeitenden entwickeln wir orientiert an den Markterfordernissen und der Nachfrage kontinuierlich weiter. Diese Agilität und die proaktive Befriedigung der Kundenbedürfnisse verstehen wir als Chance und Pflicht zugleich, dynamisch und modern zu bleiben. Besondere Herausforderungen für unser Geschäftsmodell liegen in der weiteren Entwicklung im internen Wachstum und in den zu erwartenden Umbrüchen der Branche, z. B.

- Wie integrieren und vernetzen wir unsere Kompetenzfelder noch stärker, um für unsere Kunden die besten Problemlösungen zu generieren?

- Welche Lösungen hat ZEQ zu den Auswirkungen der Krankenhausreform und der Megatrends auf das Krankenhauswesen in Deutschland, u. a.: Rückgang der stationären Versorgung, Auswirkungen der Digitalisierung, Fachkräftemangel?

2. Wir streben nach Exzellenz – Für das beste Krankenhaus, das man sein kann

2.1 ZEQ steht für Zukunft gestalten, Ergebnisse umsetzen, Qualität anführen

Alle Beratungsprojekte zielen darauf ab, dem jeweiligen Kunden zu den individuell bestmöglichen Ergebnissen zu verhelfen. Die Kunden sollen in ihrem Wettbewerbsumfeld eine Vorreiterrolle einnehmen oder ein Alleinstellungsmerkmal ausbilden, das ihnen zu einer hervorragenden Performance und zu nachhaltigem Erfolg verhilft. Diese Mission tragen wir durch unseren Unternehmenszweck nach außen: „Für das beste Krankenhaus, das man sein kann“. Wir erarbeiten nicht nur die Theorie für leistungsfähige Strukturen und Prozesse mit unseren Kunden, sondern setzen sie auch gemeinsam mit ihnen um. Dadurch haben unsere Kunden auch während der oftmals herausfordernden Einführung bzw. Veränderung von Strukturen und Prozessen wertvolle Unterstützung.

2.2 Erfolg durch Personal und Akquise

Damit wir unseren Kunden das bestmögliche Beratungserlebnis bieten können, legen wir viel Wert auf die Prozesse der Mitarbeitergewinnung und -bindung. Beratungsdienstleistungen leben von den Menschen, die sie durchführen. Unsere Mitarbeitenden sind – neben Vertrieb und Akquise – die wichtigsten Erfolgsgaranten unserer Organisation.



Die Aufteilung der Mitarbeitenden in Kompetenz- und Expertenteams ermöglicht uns eine rasche Reaktion auf Anfragen sowie eine verlässliche und qualitativ hochwertige Bearbeitung von Projekten. Unser Leistungsportfolio umfasst derzeit 7 Kompetenzfelder: Strategie, Wirtschaftlichkeit, Prozesse, Arbeitgeberattraktivität, Digitalisierung, Technologiemanagement und Labor/ Pathologie.

3. Nachhaltige Partnerschaften formen

In der nahen Zukunft wollen wir weitere Kompetenzfelder aufbauen und unser Leistungsangebot verbreitern. Außerdem möchten wir neue Kundengruppen im Gesundheitswesen durchdringen, mit denen wir bislang nicht oder nur vereinzelt zusammenarbeiten. Weitere Ziele sind die Erschließung neuer Märkte – auch international – und die Optimierung des Vertriebs. Auf unserem Weg zur Excellence wollen wir die gute und oftmals langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden noch stärker nutzen, um unsere eigenen Prozesse und Vorgehensweisen zu verbessern. Wir streben nachhaltige Partnerschaften an, die ein gegenseitiges Lernen ermöglichen.

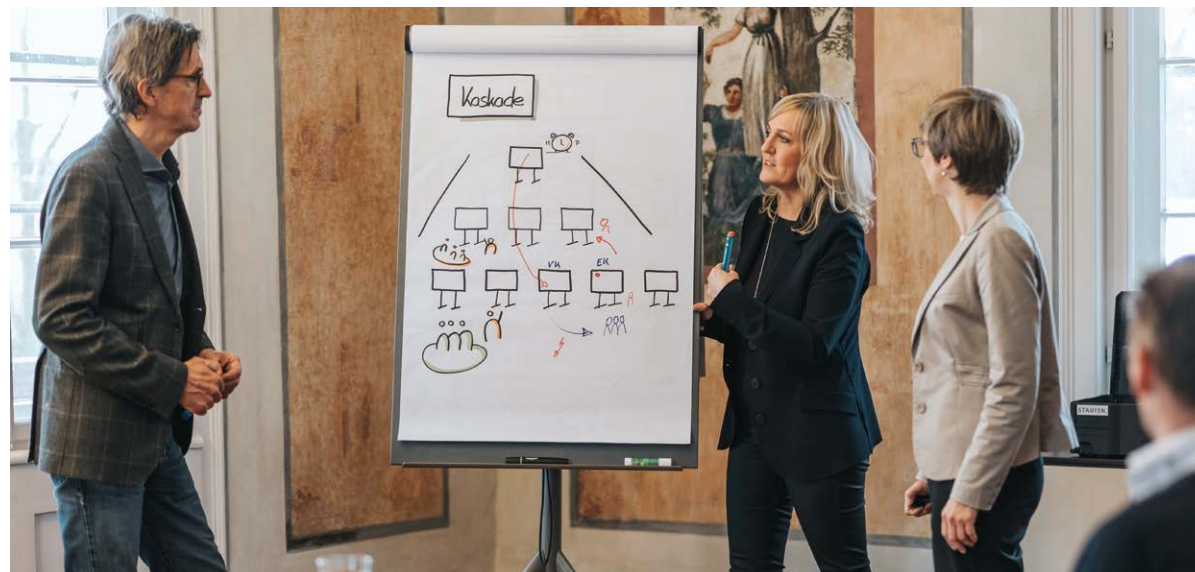
ZEQ

ZEQ AG – Unternehmensberatung

Ansprechpartner: Rüdiger Herbold
Am Victoria-Turm 2 | 68163 Mannheim
Tel. +49 (0)621 300840-0
ruediger.herbold@zeq.de
www.zeq.de

STAUFEN AKADEMIE

Ihr Wegweiser zur operativen Exzellenz

**Was uns antreibt**

In einer dynamischen Geschäftswelt, geprägt von ständigem Wandel und zunehmender Komplexität, ist Spitzenleistung kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Als führender Qualifizierungspartner haben wir, die Staufen Akademie, uns einen Namen gemacht, indem wir Unternehmen und ihre Mitarbeitenden auf dem Weg zur operativen Exzellenz begleiten. Unsere Vision ist es, eine Welt zu schaffen, in der Unternehmen und ihre Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten. Dabei sind wir nicht nur ein Bildungsanbieter, sondern auch ein Wegweiser, Netzwerkgestalter und Booster für nachhaltige operative Exzellenz. Unsere einzigartige Kombination aus erstklassigen Qualifizierungsprogrammen, Netzwerken zur Förderung der Zusammenarbeit und einem starken Engagement für operative Exzellenz hebt uns von anderen ab.

Mit Stolz haben wir uns für den Ludwig Erhard Preis beworben, eine Auszeichnung, die

Exzellenz in der Unternehmensführung und -entwicklung würdigt. Die Erfahrung im Zuge des gesamten Bewerbungsprozesses, der Assessorntage und insbesondere das Assessorenfeedback hat uns unsere Stärken und Schwächen klar aufgezeigt und uns inspiriert, unsere Bemühungen für Exzellenz weiter zu verstärken.

Kund:innen stehen bei uns im Mittelpunkt

Unser zentraler Fokus liegt stets auf unseren Kund:innen. Wir orientieren uns vollständig an ihren Bedürfnissen und setzen alles daran, ihnen einen Mehrwert zu bieten. Unsere Prozesse, Dienstleistungen und Innovationen sind darauf ausgerichtet, die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kund:innen zu erfüllen und zu übertreffen.

Unsere Kultur & Zusammenarbeit ist einmalig

Was uns wirklich einzigartig macht, ist unsere Kultur. Bei der Staufen Akademie haben die

Mitarbeitenden den höchsten Stellenwert. Wir schaffen eine Atmosphäre der Zusammenarbeit, des Vertrauens, des Respekts und der Innovation, die es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, Spaß an ihrer Arbeit zu haben, ihr Bestes zu geben und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Diese Kultur der Zusammenarbeit und des Engagements ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Unsere Stärken liegen in einem effizienten und effektiven Management, das durch ein auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenes Steuerungssystem, gewährleistet wird. Wir erkennen strategische Herausforderungen und Chancen und setzen auf Innovation und Agilität. Getreu unserem Kerngedanken des KVP (kontinuierlichen Verbesserungsprozess) ermöglichen wir stetige Verbesserungen und Weiterentwicklungen. Darüber hinaus ist ein strukturiertes Wissensmanagement für uns unerlässlich, um Wissen effektiv zu nutzen und unsere Kund:innen bestmöglich zu unterstützen.

In jeder Akademie steckt eine noch bessere

Getreu unserem Company Claim „In jedem Unternehmen steckt ein noch Besseres.“ sind wir stets bestrebt, uns weiterzuentwickeln. Wir kennen unsere Verbesserungspotenziale und arbeiten gezielt daran, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Ein verstärkter Fokus auf systematisches Innovationsmanagement, eine Verschlankung unserer Prozesse gemäß

LUDWIG ERHARD PREIS

Finalist

2024

des Lean Management Ansatzes und die Etablierung eines neuen Sets an strategisch relevanten Prozess- und Ergebniskennzahlen sind nur einige der Maßnahmen, die wir ergreifen, um uns weiterzuentwickeln und unser volles Potenzial auszuschöpfen.

Wir glauben daran, dass Exzellenz nicht nur durch große Sprünge, sondern auch durch kontinuierliche kleine Verbesserungen erreicht wird und somit nicht statisch ist, sondern immer wieder neu interpretiert werden muss. Daher betrachten wir den Ludwig Erhard Preis nicht nur als Möglichkeit, unsere Leistungen zu präsentieren, sondern auch als Aufruf an uns selbst, unseren Einsatz für Exzellenz weiter zu verstärken.

Die Staufen Akademie ist nicht nur ein Anbieter von Weiterbildung, sondern ein Wegbereiter für operative Exzellenz und wirksame Führung, und wir sind entschlossen, diesen Anspruch weiterhin zu erfüllen und zu übertreffen.

STAUFEN.IN JEDEM UNTERNEHMEN
STECKT EIN NOCH BESSERES.**STAUFEN.AG****Beratung. Akademie. Beteiligung**

Ansprechpartnerin: Lea Buchmüller

Blumenstr. 5 | 73257 Köngen

Tel. +49 (0)7024 8056-0

kontakt@staufen.ag

www.staufen.ag

EINE SACHE DER GRUNDEINSTELLUNG

Grenzebach Gruppe denkt weiter



Seit über 60 Jahren treibt uns die Begeisterung, die bestmögliche Lösung für unsere Kunden zu entwickeln an. Heute gilt die Grenzebach Gruppe als einer der Technologieführer in den Bereichen Anlagenbau für die Glas- und Baustoffindustrie, Intralogistik, Verfahrenstechnik, der Automatisierung additiver Fertigungsverfahren und Rührreißschweißen. Trotz globaler Herausforderungen wächst Grenzebach. Dies gelingt, indem wir uns ständig weiterentwickeln und uns auf neue Herausforderungen und lokale Marktbedingungen einstellen. Dabei standen wir in den letzten Jahren vor allem Herausforderungen wie einem wachsenden Protektionismus, Lieferkettenschwierigkeiten, gestiegenen Ansprüchen an Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie dem Fachkräftemangel gegenüber.

Exzellenz und Verantwortung im Einklang

Für uns ist es daher wichtig, den Status Quo regelmäßig zu hinterfragen und technologischen sowie unternehmerischen Fortschritt

weiterzudenken. Dies erfordert ein hohes Maß an Agilität, Offenheit und die Fähigkeit, proaktiv auf Kundenbedürfnisse einzugehen. Dabei nutzen wir unsere Spielräume verantwortlich, im Einklang mit den Zielen unserer Kunden, mit der Gesellschaft und vorhandenen Ressourcen. Dies erlaubt uns Transformationspläne zu unterstützen, innovative Lösungen anzubieten und gemeinsam mit den Kunden zu wachsen. Unser Streben nach Exzellenz zieht sich durch alle Ebenen und Standorte unserer Gruppe. Rahmenwerke, wie unser Code of Conduct, und unsere Unternehmensphilosophie fördern jeden Einzelnen ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung übernehmen zu können.

Aus Prinzip für Umwelt und Natur

Seit Jahren setzen wir Zeichen mit gleichermaßen ökonomischen wie ökologischen Produktions- und Automatisierungslösungen. Hier denken wir Prozesse immer zusammen mit unseren Kunden weiter, um gemeinsam verantwortlich zu handeln.

So entstand auch unser neuer Ultra-High-Efficiency-Trockner, der für die Trocknung von Gipskartonplatten verwendet wird. Im Vergleich zu der Vorgängerversion spart dieser durch Rückgewinnung von Abwärme bis zu 30 % Energie ein. Zudem gewinnt er rund 45 % Wasser zurück und kann jederzeit mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Die Gesellschaft aktiv mitgestalten

Nachhaltiges Handeln endet bei uns nicht an der Firmengrenze. Seit Jahren unterstützen wir soziale Projekte in den Regionen unserer Standorte. In Hamlar, Deutschland, engagieren sich beispielsweise jedes Jahr unsere Auszubildenden im Rahmen des Projekts „Grenzebach hilft“ für regionale, soziale Projekte. Unsere Kollegen aus Newnan, Amerika, befreien halbjährlich Newnans Straßen von Müll. Der Bad Hersfelder Grenzebach-Nachwuchs beteiligte sich dieses Jahr an einer großen Pflanzaktion im Hersfelder Forst.

Qualität, die Handlungsfreiheit schenkt

Von unserer Grundeinstellung profitieren Kunden und die Umwelt gleichermaßen. Allgemeine Energiefragen und erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, die Reduktion von CO₂-Emissionen, die Lokalisierung der Produktion und Lieferketten sowie nachhaltigere und effizientere Automatisierungs- und Produktionslösungen spielen für uns eine wichtige Rolle und sind Teil unserer globalen Strategie – und das schon seit Jahrzehnten.

Lösungen und Prozesse weiterdenken

Unser zukunftsorientiertes Denken wenden wir auch auf interne Prozesse an. Unser Ziel ist es,



echte Mehrwerte zu genieren und u. a. auch Klimaneutralität zu erreichen, indem wir kontinuierlich unsere eigenen Abläufe überdenken und optimieren. Interne Programme wie das 2021 initiierte GEEP (Grenzebach Energie- und Umweltprogramm), Operational Excellence und weitere unterstützen uns dabei, noch effizienter, nachhaltiger und agiler zu werden.

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter

Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit ein laufender Prozess ist, der kontinuierliche Anstrengungen erfordert. Trotzdem sind wir voller Optimismus und Engagement, um unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten. Im nächsten Schritt planen wir, die Verbesserungspotenziale, die sich im GEEP herauskristallisiert haben, konsequent umzusetzen, um unsere Lieferketten und die Gruppe noch klimafreundlicher zu gestalten. Zudem möchten wir unsere Nachhaltigkeitsanstrengungen im Rahmen eines Nachhaltigkeitsberichts für alle Interessensgruppen noch transparenter machen.



Grenzebach Gruppe

Ansprechpartner:

Frank Wenger und Dominik Schwarz

Albanusstraße 1,

86663 Asbach-Bäumenheim/Hamlar

www.grenzebach.com

EXZELLENT DEUTSCHE UNTERNEHMEN

Alle Gold-Platzierten des Ludwig-Erhard-Preises

IM FOLGENDEN EHREN WIR DIE ERFOLGREICHSTEN
DEUTSCHEN EXCELLENCE-ANWENDER:

DIE PREISTRÄGER DES
LUDWIG-ERHARD-PREISES

EXCELLENCE
MADE IN GERMANY

Über die Jahre haben insgesamt 30 Unternehmen den Deutschen Excellence-Preis in Gold gewinnen können.

Diese Unternehmen als Gold-Platzierte eint, dass sie auf allen Ebenen sehr gute Leistungen zeigen. Sie überzeugen alle wesentlichen Interessengruppen. Es gelingt ihnen dauerhaft erfolgreich zu sein und dabei ihre Chancen und Risiken zu berücksichtigen.

Sie sind inspirierende Beispiele für unternehmerische Spitzenleistung, die anderen Organisationen als Benchmark dienen können.

Aus gut 700 betrachteten Organisationen, die aus einer Grundgesamtheit von über 1700 Interessenten stammt, sind diese Organisationen in der Lage signifikant gute Leistungen zu erbringen. In diesen Unternehmen sind zu allen Grundkonzepten herausragende Ergebnisse zu erwarten.

Die Initiative veranstaltet regelmäßig bei ihren Gold-Platzierten Treffen zum Erfahrungsaustausch. Die meisten dieser Veranstaltungen sind kostenlos oder auf Selbstkostenbasis und sind wesentlicher Teil des gemeinnützigen Zwecks unseres Vereins. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Im Folgenden sind unsere Preisträger aufgelistet.

BEST OF EXCELLENCE
LUDWIG-ERHARD-PREIS

Allresist GmbH

Aubi

Bauunternehmung Jökel

BMW Group Einkauf und Lieferanten-
netzwerk München

BMW Group Werk Dingolfing, Produktion
Fahrwerk und Antriebskomponenten

BMW Group Werk München

BMW Group Werk Leipzig

KRIEGER+SCHRAMM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BMW Group Werk Regensburg

BMW Group Motorrad, Werk Berlin

Busch-Jaeger Elektro GmbH

dominoworld™ (2x)

Endress+Hauser Conducta GmbH

Endress+Hauser Wetzler

Gedikom Gesundheitsdienstleistungen
Kommunikation GmbH

Glow & Tingle Unternehmensberatung GmbH

I. K. Hofmann GmbH (2x)

KAUTEX TEXTRON, Werk Wissen

MDK Berlin-Brandenburg

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dirk Schöttelndreier & Dr. Holger Rapsch

Ricoh Deutschland GmbH

Robert Bosch GmbH, Werk Bamberg

Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH

Robert Bosch GmbH, Werk Homburg

Robert Bosch GmbH,
Werk Stuttgart-Feuerbach

Schindlerhof Klaus Kobjoll GmbH (4x)

Siemens Gerätewerk Amberg/Cham

TNT Express

T-Systems Entwicklungszentrum Süd West

T-Systems Multimedia Solutions GmbH

Vaillant GmbH

Volkshochschule Reckenberg-Ems
gem. GmbH | Fortbildungs-Akademie
Reckenberg-Ems gGmbH (3x)

Voss und Partner AG

WSS AKTIV BERATEN GmbH

DAS EXPERTENNETZWERK DER INITIATIVE

Kontaktseite



100PersEnt GmbH & Co. KG
Gesellschaft für ganzheitliche
Personal- und Organisations-
entwicklung
Michael Kohlhaas
m.kohlhaas@100persent.de



**Aachener Institut für
Mittelstandsentwicklung e. V.**
Dr. Richard Schieferdecker
www.mittelstandsentwicklung.org



ADM Institut
Ulrike Dolle
www.adm-institut.de



**a:nton Coaching und Consulting
für Familienunternehmen**
Wiebke Anton
www.wiebkeanton.de



Arbeitsinnovation
Volker David
www.arbeitsinnovation.de



Bestform Consulting
Dirk Kowalewski
www.bestformconsulting.de



**BO CONSULT –
Services for Excellence**
Birgit Behrens-Otto
www.sustainable-excellence.eu



CFyouradvantage.com
Dr. Christian Forstner
www.CFyouradvantage.com



cmxKonzepte GmbH & Co. KG
Gabriele Kohler
www.cmxkonzepte.de



Conceptual Quality
Dr. Detlev Bohle
conceptual.quality@gmail.com



**Heinz-Michael Dickmann – Excellence
in Organisationen und Projekten**
Heinz-Michael Dickmann
www.hmdickmann.de



**European Business- Excellence
Network e. V.**
Andreas Dalluege
cad@ibk-group.eu



flow-com
Claudia Höfler
www.flow-com.de



freisl | Beratung Training Coaching
Dr. Jürgen Freisl
www.freisl.com



Gauert Management Consulting
Dr. Rolf Gauert
www.gauert-consulting.de



Gitte Landgrebe s.a.r.l.
Gitte Landgrebe
GLandgrebe@aol.com



IBK Management Solutions GmbH
Andreas Dalluege
www.ibk.eu



IMAQ GbR
Prof. Dr. habil. Dipl.-Ing. Ralf Neuhaus
www.imaq-online.de



incipio-hannover e.K.
Gabriele Gralla
www.incipio-hannover.de



Jemacon
Robert Jugan-Elias
www.jemacon.de



kubicum GmbH
Dr. Jürgen Kuhn
www.kubicum.de



Walter Ludwig Excellence Consulting
Dr. Walter Ludwig
hestaborg.ludwig@t-online.de



MAHO Consulting
Martin Holzwarth
www.martin-holzwarth.de



**mib Management Institut
Bochum GmbH**
Dipl.-Ing. Frank Slawik
www.mi-bochum.de



mpool consulting GmbH
Hermann Ziegler
www.mpool-group.de



Perspektivlabor
Hans-Jörg Plinke
www.perspektivlabor.de



**PROTEMA
Unternehmensberatung GmbH**
Michael Mezger
www.protema.de



Rausch Management & Training
Jürgen Rausch
www.rausch-beratung.de



Prof.-Dr. Jochen Ribbeck
jochen.ribbeck@ksh-m.de



**Sabine Richter
Management // Personen //
Qualität**
Sabine Richter
www.sabine-richter-mpq.de



SimplifyU GmbH
Gabriele Janetz
www.simplifyu.de



**SP kommunikation
beratung + training**
Frank von Pablocki
www.sp-kommunikation.de



**Tobias Höltzel – Personal
und Organisation**
Tobias Höltzel
www.hoeltzel.net



VIA Consulting Group
Dr. Dieter Knon
www.via-cg.com



WERTarbeit
Meike Wilmowicz
www.wert-arbeit.com



**Wrafter | UnternehmensBeratung
& TrainigServices**
Jochen Muskalla
www.wubts.com



**Zentrum Ideenmanagement im
Deutschen Institut für Ideen- und
Innovationsmanagement GmbH**
Roland Rausch
www.zentrum-ideenmanagement.de



AUSLOBUNG

Ludwig-Erhard-Preis 2025

In Kooperation mit der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ lobt die Initiative den Ludwig-Erhard-Preis 2025 aus. Der Preis zeichnet herausragende Leistungen am Standort Deutschland aus. Tragen Sie mit Ihrer Organisation dazu bei, dass unser Standort viele attraktive Organisationen und Unternehmen hervorbringt, die es gemeinsam schaffen, den Anspruch von „Made in Germany“ auch in die Zukunft zu führen.

Der Preis wird auf Basis eines intensiven Bewertungsprozesses an Organisationen und Unternehmen vergeben, die sich durch den nachhaltigen Erfolg in ihrer Geschäftstätigkeit auszeichnen. Der Preis wird in Gold, Silber und Bronze vergeben. Alle anderen Bewerber-Organisationen werden im Rahmen des Ligaprinzips einem Reifegrad zugeordnet und entsprechend geehrt.

Ludwig-Erhard-Preis in Gold



Ludwig-Erhard-Preis in Silber



Ludwig-Erhard-Preis in Bronze



Ablauf des Wettbewerbs

- Die Initiative informiert in einem ersten Schritt interessierte Organisationen vor Ort über die Grundlagen des Verfahrens. Die Perspektive einer Teilnahme werden besprochen.
- In enger Abstimmung wird ein kompetentes Assessorenteam aus vier bis acht erfahrenen Führungskräften zusammengestellt. Dieses investiert pro Person mehr als zehn Tage ehrenamtliches Engagement, um Ihre Organisation zu begutachten.
- Die Initiative bietet den teilnehmenden Organisationen Workshops zur Erstellung einer kurzen Bewerbungsbroschüre (tabellarischer Aufbau) an.
- Die Assessor:innen kommen zu einem ersten Treffen online zusammen. Dabei findet ein intensiver Austausch zwischen Ihrer Unternehmensführung und dem Assessorenteam statt.
- Während der sogenannten Vor-Ort-Besuchswache sprechen die Assessor:innen mit einer großen Zahl Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und verbreiten so den „Spirit der Excellence“.
- Aus dem Besuch resultiert ein umfänglicher Ergebnisbericht, der Ihnen die wesentlichen Stärken und Verbesserungspotenziale Ihrer Organisation aus Sicht des Assessorenteams aufzeigt.

- Nach Zustellung des Ergebnisberichts besucht die Teamleitung des Assessorenteams Ihr Unternehmen erneut, um den Führungskräften das Ergebnis zu erläutern und Fragen zu beantworten.
- Es tagt die unabhängige Jury des Ludwig-Erhard-Preises – bei der Preisverleihung in Berlin werden den Gewinnern schließlich die begehrten Trophäen des Ludwig-Erhard-Preises überreicht.
- Die Verleihungsveranstaltung ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihren Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Lieferanten zu zeigen, wie außergewöhnlich leistungsfähig Ihr Unternehmen ist.
- Alle Bewerber-Organisationen werden im jährlich erscheinenden Ergebnisband des Ludwig-Erhard-Preises genannt und profitieren vom Prestige dieser ausgewählten Gruppe herausragender Unternehmen und Organisationen.

Abfolge für die Ausschreibung



DER AUFWAND FÜR DIE TEILNAHME

Auslobung – Ludwig-Erhard-Preis 2025

Der Ludwig-Erhard-Preis 2025 ist bereits ausgeschrieben. Der erste Schritt zur Teilnahme ist die Abgabe der Absichtserklärung, die am Ende des Bandes zu finden ist. Damit bringt eine Organisation mit Sitz in Deutschland zum Ausdruck, dass sie sich der Jury des Preises stellen wird. Diese Absicht kann schon jetzt für 2025 oder die Folgejahre erklärt werden. Die Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preis setzt voraus, dass die Organisation ihre Geschäftstätigkeit in einer kurzen Bewerbungsbroschüre darstellt. Die Erklärungen, wie die Bewerbungsunterlagen gestaltet werden sollen, finden Sie auf der Seite 44 dieses Ergebnisbandes. Die Teilnahme am Ludwig-Erhard-Preisverfahren basiert auf dem Prinzip der Kostenkompensation. Die Initiative verfolgt mit der Auslobung des Preises ihren satzungsgemäßen, gemeinnützigen Zweck. Bitte wenden Sie sich für detailliertere Informationen und Vorlagen an unsere Geschäftsstelle. Es ist weiterhin möglich unentgeltlich und unverbindlich bewertungsrelevante Informationen einzureichen, um eine Rückmeldung zu erhalten, ob eine Teilnahme am Preisverfahren aussichtsreich ist. Als Bewerber muss man kein Anwender des traditionellen Excellence Ansatzes sein. Die Bewertung wird anhand eines modelloffenen Ansatzes durchgeführt, daher kann die Gestaltung der Abläufe des Unternehmens auf beliebigen Managementansätzen beruhen. Es gab schon Preisträger, die sich zuvor nicht aktiv mit dem Excellence-Ansatz befassten. Wir bieten weiterhin Informationsveranstaltungen zum Ludwig-Erhard-Preis online oder auf Selbstkostenbasis bei Ihnen vor Ort an. Diese sind dazu angelegt, interaktiv alle Fragen zum Verfahren zu beantworten. Ihr Ansprechpartner rund um die Bewerbung

ist Dr. André Moll. Bitte kontaktieren Sie ihn mit dem Stichwort "Bewerbung" unter der folgenden E-Mail-Adresse: am@ilep.de

Bewerbungsgebühren in den Größenklassen:

Kleinste Organisationen

2.500,- Euro für Bewerber mit
1 bis 15 Mitarbeitern

Kleine Organisationen

3.500,- Euro für Bewerber mit
weniger als 100 Mitarbeitern

Mittelstand

5.000,- Euro für Bewerber mit
101 - 500 Mitarbeitern

Große Organisationen

Euro 9.500,- für Bewerber mit
mehr als 500 Mitarbeitern

Als weitere Aufwendungen fallen an:

Reise- und Übernachtungskosten je Assessor:innen

für den Vor-Ort-Besuch

Eintritt je Person

für die Preisverleihung 250,- Euro

Produktionskostenanteil

für den Ergebnisband 900,- Euro

Einstieg in das Preisverfahren

aus einem Anerkennungsverfahren 2.500,- Euro

Sämtliche Preisangaben zzgl. der gesetzl. MwSt.

EXCELLENCE ASSESSOR WERDEN

Ein Netzwerk aus Führungskräften

Die Assessor:innen des Ludwig-Erhard-Preises bilden ein Netzwerk aus Führungskräften, die sich aktiv mit den Methoden ganzheitlichen Managements befassen. Sie sind qualifiziert, den Excellence-Ansatz in Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Größen und Branchen anzuwenden. Im Rahmen des Bewertungsprozesses des Preises werden sie regelmäßig aktiv und geben den antretenden Bewerberorganisationen ein neutrales Feedback zu ihren Leistungen.

Ihr Nutzen als Assessor:in

– Sie erhalten Einblicke in andere Unternehmen/Branchen, um zu lernen, wie der Excellence Ansatz erfolgreich umgesetzt wird.

– Als neuer Assessor/neue Assessorin werden Sie vor Ihrem Einsatz zu Themen wie Interview-Technik, analytisches Vorgehen und Feedback geben geschult.

– Sie werden jährlich zum aktuellen Preisprozess gebrieft und erhalten alle Informationen zu den Neuerungen des Excellence Frameworks.

– Als Assessor:in des Ludwig-Erhard-Preises erfahren Sie regelmäßig, welche relevanten Entwicklungen es in der Nutzung des Excellence-Ansatzes in Europa gibt. Erfahrungen und Kontakte werden ausgetauscht und Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen im Kontext Business Excellence gebildet.

– Kostenfreie Teilnahme als aktive Assessor:in an der Preisverleihung.

– Im Framework Review werden die Assessor:innen in die Weiterentwicklung des LEP-Bewertungskonzepts eingebunden.

– Sie erhalten ein dezidiertes Feedback zu Ihren Leistungen (360-Grad-Feedback).

– Sie erhalten eine attraktive Dankesurkunde für Ihren Einsatz, die als Kompetenznachweis auf Ihre Fähigkeiten und die bewältigte Aufgabe hinweist.

Wie werden Sie ILEP Excellence Assessor:in?

Der erste Schritt ist eine fundierte Assessoren-ausbildung zur modelloffenen Anwendung des Excellence Frameworks. Dazu bietet die Initiative zusammen mit ihren Partnern in Deutschland ILEP-Assessorentrainings an. Diese Trainings bilden die Zugangsvoraussetzung für diese anspruchsvolle Aufgabe im Ludwig-Erhard-Preis. Es finden regelmäßig Delta-Trainings statt, die dazu dienen, neue Assessor:innen an den LEP heranzuführen. Neue Assessor:innen kommen auch beim LEP zum Einsatz, vorausgesetzt sie überzeugen durch Kompetenz und Einsatzwille.

Möchten Sie als Assessor:in tätig werden?

Dann richten Sie Ihre formlose Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an Dr. André Moll, den Geschäftsführer der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V..

ERSTELLUNG VON BEWERBUNGSDOKUMENTEN

Die Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis

Die Art der Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis hat ab sofort mehr Freiheitsgrade. Mit dem Excellence Framework ist das Verfahren modelloffen, d.h. dass es den Bewerbern frei steht, sich mit jeweils in der Organisation angewandten Managementkonzepten am Preisverfahren zu beteiligen. Der Ludwig-Erhard-Preis ist offen für alle Organisationen, die für sich einnehmen, Spitzenleistungen für Ihre Interessenpartner und die Gesellschaft zu erzeugen.

Grundsätzlich benötigen die Assessor:innen eine kurze Beschreibung der sich bewerbenden Organisation, um sich ein Bild des Bewerbers zu machen. Die Unterlage soll einen allgemeinen Eindruck der Geschäftstätigkeit der Organisation vermitteln. Mit diesem Dokument beginnt der Weg zum Ludwig-Erhard-Preis.

Für die direkte Teilnahme am Preisverfahren wird eine Darstellung der wichtigsten Aktivitäten und Vorgehensweisen mit den resultierenden Ergebnissen benötigt.

Für Organisationen, die aus dem Anerkennungsverfahren in den Ludwig-Erhard-Preis einsteigen, reicht die kurze Beschreibung und eine Darstellung der wichtigsten Ergebnisse.

Die Anleitung

Der Ludwig-Erhard-Preis agiert modelloffen. Es ist daher für die Bewerber möglich, sich über eine kurze Beschreibung der Organisation mit vorhandenen Unterlagen zu präsentieren. Eine strukturierte Bewerbungsunterlage kann

optional eingebracht werden, wenn sie Teil der eigenen Arbeitsweise ist.

Mögliche Struktur der kurzen Bewerbung

Für die Kurzbeschreibung der Organisation sind folgende Punkte relevant:

- Name der Organisation
- Standorte und Hauptquartier
- Aktivitäten in Ländern
- Aktivitäten, evtl. in verschiedenen Sektoren
- Mission (Grund für die Existenz der Organisation)
- Rechtsform
- Eigentümer und Investoren
- wesentliche Erfolgskennzahlen
- Organisationsstruktur, Anzahl der Mitarbeiter
- Historie der Organisation und Erfolge in der Vergangenheit
- Wesentliche Aspekte der jüngsten Vergangenheit (ca. 4 Jahre) sollten hier aufgeführt werden wie z.B. Reorganisationen, Änderungen in der Strategie, des Geschäftsmodells etc., auch das Erreichen von Meilensteinen im Geschäft und neue Aktivitäten gilt es zu beschreiben.

Herausforderungen und Strategie

der Organisation

- Vision (Aussage zur Zukunft der Organisation)
- Geschäftsstrategie (In welchem Geschäft sind wir heute und morgen tätig? Was sind die wesentlichen Ziele und Wege?

Stärken – Schwächen – Opportunitäten

Bedrohungen (SWOT-Analyse im Zusammenhang mit der Mission und Vision der Organisation,

sowie Fähigkeiten und Ressourcen zum Erreichen der Strategie)

- Wettbewerbsvorteil
- Wesentliche Geschäftsziele (abgeleitet aus Mission, Vision, Geschäftsstrategie und Abbildung in den Ergebniskriterien)
- Kritische Erfolgsfaktoren

Märkte, Produkte /

Dienstleistungen, Kunden

- Aktuelle und zukünftige Märkte: Beschreibung/Zahlen wie Marktanteile, Bedeutung für die Zukunft, Wachstumsraten, etc.
- Aktuelle und zukünftige Kunden / Kundensegmente; Beschreibung, Bedürfnisse, Bedeutung für die Organisation/die Zukunft,
- Wesentliche Wettbewerber (aktuelle und zukünftige)
- Aktuelle und zukünftige Produkte / Dienstleistungen; Beschreibung, Segmentierung, Leistungen/Besonderheiten etc. Aktivitäten, Partner, Lieferanten
- Organisationsstruktur und wesentliche Funktionen
- Prozesse der Organisation, Prozessmodell / -landschaft
- Schlüsselressourcen und -güter / -anlagen
- Wesentliche Partner und Lieferanten
- Art und Bedeutung der Beziehungen
- Gesellschaft: Bedeutung für die Organisation und Erwartungen der Zielgruppen in der Gesellschaft

Managementstruktur und -aktivitäten

- Governance-Struktur
- Werte
- Wesentliche Management-Besprechungen
- Performance Management (Wie die Organisation die Leistung managt und verbessert)

Die Ergebnisse

Daneben gehören eine Übersicht der wesentlichen Vorgehensweisen und eine Darstellung der strategisch relevanten Kennzahlen zum Bewerbungsdokument. Die Ergebnisdarstellung dient dazu zu verstehen, woran die Organisation Ihren Erfolg festmacht. Vertrauliche Daten können neutralisiert dargestellt werden und nur im Vor-Ort-Termin gezeigt werden.

Freiheitsgrad in der Darstellung

Da der Preis modelloffen arbeitet, können Sie eine Darstellung entlang der Logik der Gemeinwohl-Ökonomie genauso nutzen wie eine Darstellung entlang des EFQM-Modells, des St. Galler Modells, des Baldrige-Modells, des Unternehmen-Energie-Konzepts oder anderer etablierter Unternehmensführungskonzepte. Wir besprechen im Einzelfall das für die Bewerberorganisation optimale Vorgehen.

Weitere Fragen zur Bewerbung richten Sie bitte direkt an Dr. André Moll: am@ilep.de

DIE ASSESSORINNEN UND ASSESSOREN DES LUDWIG-ERHARD-PREISES

Ehrenamtliche Botschafter des Excellence-Gedankens

Wir danken den Assessorinnen und Assessoren des Ludwig-Erhard-Preises für ihre ehrenamtliche Mitwirkung am Preisverfahren.

Die Arbeit dieser Kompetenzträger:innen aus Organisationen der deutschen Wirtschaft ist ein wesentliches Merkmal des Preisverfahrens, welches wir trotz aller Veränderungen im Umfeld über die Zeit bewahren konnten.

Etliche der LEP-Assessor:innen nehmen Urlaub, um am Preisverfahren mitzuwirken. Dieses außerordentliche Engagement ist die Seele des Preises und durch nichts zu kompensieren.

Wenn auch Sie sich im Preisverfahren engagieren wollen, nehmen Sie bitte mit Herrn Dr. Moll Kontakt auf.

Wir qualifizieren Assessor:innen mit unseren Trainings punktgenau für die Aufgabe im Preisverfahren, um mit dem Excellence Framework modelloffen den Bewertungsprozess durchführen zu können.

Verfügbare Termine für die Trainings, die Briefings und Vor-Ort-Besuche zum Preisverfahren 2025 finden Sie auf unserer Homepage.

Die Community freut sich auf Ihr Engagement.



DIE JURY DES LUDWIG-ERHARD-PREISES

Das neutrale Gremium zur Festlegung der Platzierungen

Der Bewertungsprozess zur Vergabe des Ludwig-Erhard-Preises besteht aus zwei Stufen. In der ersten Stufe besuchen ehrenamtliche Assessor:innen die Bewerberorganisationen. In der zweiten Stufe werden die daraus resultierenden Berichte der Assessorentteams von der Jury des Preises gesichtet und analysiert. Die Jury vergibt anhand der Erkenntnisse dieser Analyse die Gold-, Silber- und Bronze-Platzierungen in den vier Größenklassen.

Es ist die Aufgabe der Jury, auf Fairness und Chancengleichheit zu achten, die Ergebnisse der Assessorentteams kritisch zu hinterfragen und im Zweifel im Gespräch mit den Teamleitern einzelner Teams Klärung zu offenen Fragen zu finden, die relevant für die Vergabe der Ehrungen sind.

Die Jury ist mit hochrangigen Vertretern unterschiedlicher Branchen besetzt. Aktuell sind folgende Personen Mitglieder der Jury des Preises:



Dr. Wolfgang Schirmer
Leiter Business Excellence/Inhouse Consulting
Rheinmetall AG



Birgit Huber
Geschäftsführerin
DRK-Krankenhaus Clementinenhaus



Ingrid Hofmann
Geschäftsführende Gesellschafterin
I. K. Hofmann GmbH



Prof. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl
stellv. Vorsitzende
Ludwig-Erhard-Stiftung



Dr. Manfred Jagiella
Member of the Executive Board
Endress + Hauser



Heinz-Günter Plegniere
VDA, Leiter QMC



Dr. Alexandra Treutler
SchwörerHaus GmbH & Co. KG

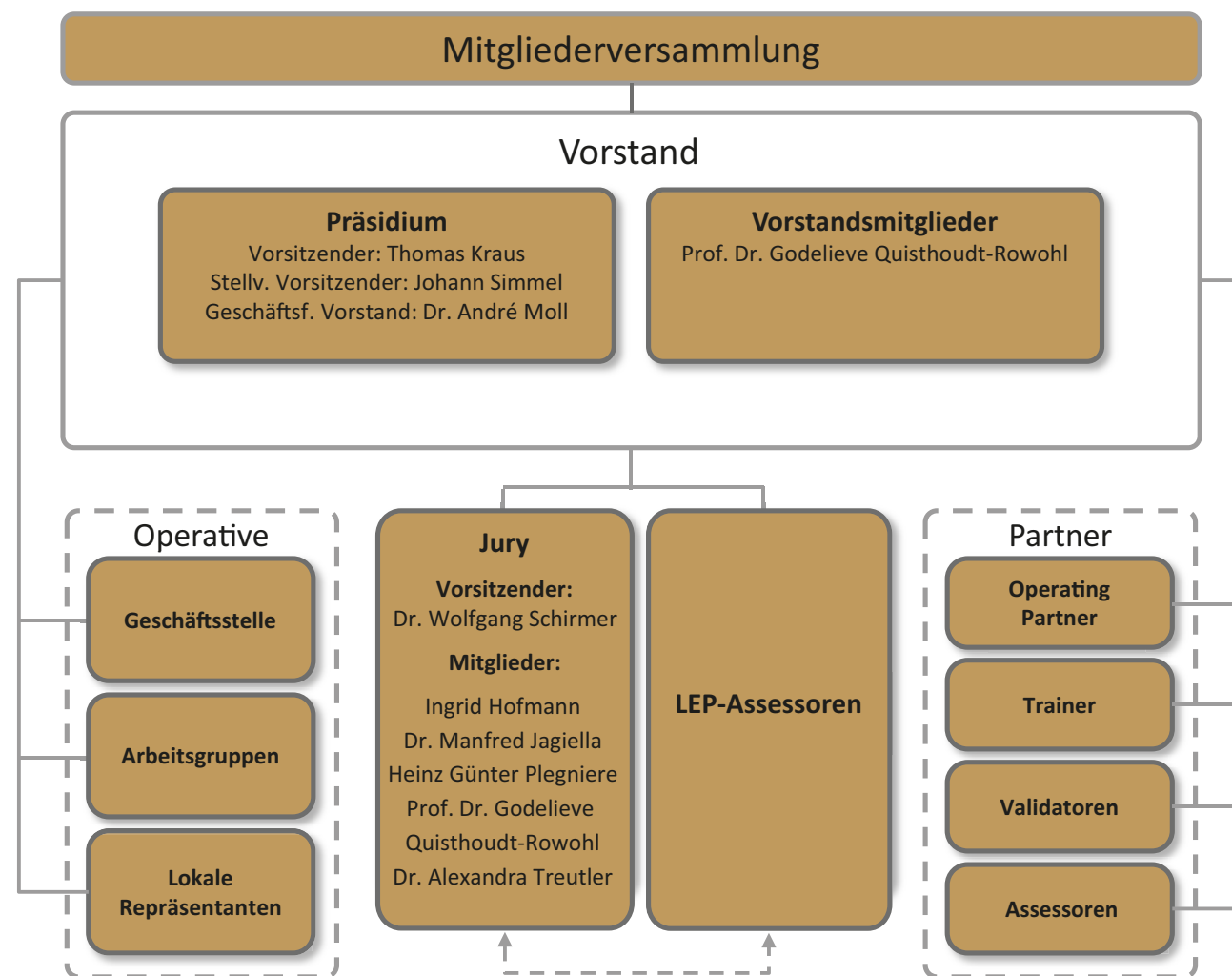


DER VORSTAND

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V.

Die Mitglieder der Initiative wählen einen Vorstand, der die Aufgabe hat, die Geschicke der Initiative zu steuern. Er ist besetzt mit Repräsentanten der Mitglieder und beauftragt die Geschäftsführung mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Die Geschäftsführung der Initiative ist qua Amt Mitglied des Vorstands. Zusammen bilden der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der

Geschäftsführer das Präsidium des Vereins. Die Aufgabe des Vorstands liegt darin, die Strategie der Initiative zu entwickeln und die Umsetzung dieser Überlegungen zu begleiten. In jährlichen Mitgliederversammlungen wird den Mitgliedern berichtet, welche Fortschritte erreicht wurden. Der Vorstand wird dann durch die Mitgliederversammlung entlastet.



Thomas Kraus
Vorsitzender



Johann Simmel
Stellvertretender Vorsitzender



Dr. André Moll
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied



Prof. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl
Mitglied des Vorstandes

DIE INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E.V.

Die deutsche Excellence-Initiative

Mission

Unser Verein dient dem Zweck, den Excellence-Gedanken zu verbreiten und jährlich den Ludwig-Erhard-Preis zu vergeben. Er dient dazu, Spitzenleistungen im Wettbewerb in allen Bereichen der deutschen Wirtschaft, in öffentlichen Verwaltungen/Einrichtungen, Wissenschaft und sonstigen Institutionen zu fördern. Dem Ludwig-Erhard-Preis liegt der Excellence-Gedanke zugrunde. Aus deutscher Sicht geht es dabei um Soziale Marktwirtschaft im Sinne von Ludwig Erhard: um Wirtschaftsleistungen, die Verbrauchern nutzen, mit denen sich Mitarbeitende identifizieren, die die Umwelt schonen und um gesellschaftliche Leistungen, die den sozialen Frieden fördern.

Vision

Unsere Vision ist es, dass wir einen sichtbaren Beitrag dazu leisten, die Attraktivität des Standorts Deutschland nachhaltig zu steigern. Als meinungsprägende Organisation verbreiten wir den Excellence-Gedanken in Deutschland in allen Branchen, Regionen und Bereichen. Von uns gehen Impulse aus, die die Weiterentwicklung des Excellence-Gedanken unterstützen und Nutzen für die Anwender schaffen, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Zusammen mit unseren Partnern sind wir in der Lage eine so große Wirkung im Land zu entfalten, dass die Bekanntheit und Verbreitung des Excellence-Ansatzes durch die modelloffene Arbeitsweise der Initiative das Niveau der bekanntesten Managementansätze erreicht oder übertrifft.

Unsere Strategie

Wir erreichen unsere Vision, indem wir Führungskräfte befähigen, modelloffen den Excellence-Ansatz anzuwenden, Organisationen bewerten und ihre Leistungen durch den Ludwig-Erhard-Preis ehren. Da wir als Verein kein wirtschaftliches Ziel verfolgen, bieten wir beispielsweise den Einstieg in die Anwendung des Excellence-Modells unentgeltlich an, um so den Excellence-Gedanken weiter zu verbreiten.

Unsere Partner

Zusammen mit unseren Partnern erreichen wir als Netzwerk-Organisation eine große kommunikative und operative Wirkung. Jede Organisation, die sich mit der Verbreitung des Excellence-Gedankens befasst, kann sich als Partner der Initiative anschließen und synergetisch die Wirkung der eigenen Organisation und unserer Bewegung vergrößern. Unsere Partner haben sich einem *Code of Conduct* verpflichtet. Sie teilen die Werte der Initiative und agieren im Sinne unserer Sache am Markt.

EXCELLENCE FÜR DEUTSCHLAND

Entwickeln Sie mit uns und unseren Partnern Ihre Organisation

Trainings

Die Initiative bietet Ihnen:

- ILEP Assessor Training (IAT) zum modelloffenen Bewerten von Organisationen
- Upgrade-Training zum Excellence Framework für LEP-Assessoren
- Einführung in das Excellence Framework für Bewerber
- Expertenworkshop für Partner

Tutorials

- Videos rund um das Excellence Framework ab August 2024

Bewertungen

Die Initiative bewertet Ihre Organisation und verleiht Ihnen bei Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen die Anerkennung:

ILEP Anerkennung für Excellence Level 1

ILEP Anerkennung für Excellence Level 2

ILEP Anerkennung für Excellence Level 3

Ludwig-Erhard-Preis in Bronze

Ludwig-Erhard-Preis in Silber

Ludwig-Erhard-Preis in Gold

ILEP Recognised for Sustainability nach dem SAM-Modell



Annegret Schnick
Prokuristin Gedikom



„Die Teilnahme von Gedikom am Ludwig-Erhard-Preis unterstreicht unsere gemeinsame Verpflichtung zur Exzellenz und kontinuierlichen Verbesserung. Die Bewerbung um den Preis belegt unser Streben nach Spitzenleistungen und die Anerkennung unserer Bemühungen um Qualität. Die Gespräche mit den Assessoren haben uns wichtige Erkenntnisse über unsere strategische Entwicklung geliefert, neue Impulse gebracht und unsere Vorbildfunktion für andere Organisationen bestätigt.“

BESONDERE TRAININGSANGEBOTE

Excellence-Veranstaltungen in 2024/2025



ILEP Assessor Training (IAT) zum modelloffenen Bewerten von Organisationen

Die Initiative bietet die Ausbildung zum ILEP Excellence Assessor mit der Schindlerhof-Fallstudie an. Das Training qualifiziert direkt für eine Mitwirkung im Ludwig-Erhard-Preis. Das Training vermittelt die modelloffene Arbeitsweise anhand einer Organisation, die mit dem Gemeinwohlan-satz und dem EFQM-Ansatz arbeitet. Daran wird die Wirkung des Frameworks für die Teilnehmenden erlebbar.

Das ILEP Assessor Training zielt darauf ab, die Teilnehmenden zu befähigen, eine strategische Reifegrad-Bewertung einer Organisation als Teil eines leistungsstarken Assessorenteams durchzuführen. Eine Fallstudie auf Basis eines realen Unternehmens (Hotel Schindlerhof) bildet die Grundlage für eine simulierte Bewertung einer Organisation auf Gold-Niveau. Wir danken unserem vierfachen Gold-Preisträger für diesen fantastischen Beitrag für die Excellence Community.

Die Teilnehmenden werden durch die verschiedenen Phasen des Assessments geführt, während sie ihre Fähigkeiten mit der Reifegradmatrix umzugehen entwickeln. Mit der anspruchsvollen Fallstudie ist das Training auch für ausgebildete Assessor:innen als Auffrischung interessant.

Zielgruppe

Das ILEP Assessor Training eignet sich für alle, die das neue Excellence Framework für sich erschließen und anwenden wollen, um entweder als Preis-Assessor:in tätig zu werden oder in ihrer Organisation eine Selbstbewertung durchzuführen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein personalisiertes ILEP Excellence-Assessor Zertifikat.

Termine

Die aktuellen Trainingstermine finden Sie auf unserer Homepage.

03.-06.09.2024 | 29.-31.10.2024 |

19.-21.11.2024 | 10.-12.12.2024

Upgrade-Training zum Excellence Framework für LEP-Assessor:innen

Das neue Excellence Framework ermöglicht den modelloffenen Bewertungsprozess. In einem eintägigen Training erlernen ausgebildete Assessor:innen die Anwendung des Frameworks und der zugehörigen Reifegradmatrix anhand der Schindlerhof-Fallstudie.

Zielgruppe

Das ILEP Upgrade-Training eignet sich für alle Assessor:innen, die das neue Excellence Framework für sich erschließen und anwenden wollen, um als Preis-Assessor:in tätig zu werden. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein personalisiertes ILEP Excellence-Assessor Zertifikat.

Termine

Die aktuellen Trainingstermine finden Sie auf unserer Homepage.

13.09.2024 | 11.10.2024 | 08.11.2024

Einführung in das Excellence Framework für Bewerberorganisationen und Assessor:innen

Das neue Excellence Framework ermöglicht den modelloffenen Bewertungsprozess. In einem eintägigen Online-Training erlernen ausgebildete Assessor:innen und Anwender:innen des Excellence-Ansatzes die Anwendung des Frameworks und der zugehörigen Reifegradmatrix anhand der Schindlerhof-Fallstudie.

Zielgruppe

Das ILEP Training eignet sich für alle, die das neue Excellence Framework für sich erschließen und anwenden wollen, entweder als Preis-Assessor:in

tätig zu werden oder in ihrer Organisation eine Selbstbewertung durchzuführen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein personalisiertes ILEP Excellence-Assessor Zertifikat.

Termine

Die aktuellen Trainingstermine finden Sie auf unserer Homepage.

27.09.2024 | 25.10.2024 | 13.12.2024

Expertenworkshop für Partner

Die Initiative lädt Expert:innen und Power-User des Excellence-Ansatzes ein, um in einem dreitägigen Workshop in einem ausgesuchten Kreis die Ausgestaltung und die Anwendung des Excellence Frameworks zu erschließen. Wir qualifizieren mit dieser Veranstaltung Trainer:innen und Teamleiter:innen für die Durchführung von Trainings zum Excellence Framework und zur Leitung von Assessment-Projekten mit dem neuen Konzept. Es werden in diesem Workshopformat Multiplikatoren befähigt die Arbeitsweise des modelloffenen Bewertens von Organisationen weiterzugeben.

Zielgruppe

Dieser Workshop ist für Expert:innen und erfahrene Assessor:innen sowie High-Level Anwender:innen konzipiert. Die Teilnehmenden sollten eine fundierte Kenntnis des Excellence-Ansatzes mitbringen.

Termine

Die aktuellen Trainingstermine finden Sie auf unserer Homepage.

27.-29.08.2024 | 17.-19.09.2024 |

24.-26.09.2024 | 06.-07.11.2024

MITGLIEDER

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. (ILEP)

AMS MARKETING SERVICE GMBH	Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement GmbH	Heinz-Michael Dickmann – Excellence in Organisationen und Projekten	Lorenz Dental Management GmbH	SimplifyU GmbH	Zentrum Ideenmanagement im Deutschen Institut für Ideen- und Innovationsmanagement GmbH
Arbeitsinnovation			Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.	Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH	
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.	Hochschule Düsseldorf	MAHO Consulting Martin Holzwarth	SP Kommunikation Beratung – Training – Coaching	100PersEnt GmbH & Co. KG
Bestform Consulting	domino world™	HSP GRUPPE Servicegesellschaft mbH & Co. KG	Management // Personen // Qualität	SQL Projekt AG	
Birgit Behrens-Otto Services for Excellence	DQS GMBH	Hugo Boss AG	menschen gestalten unternehmen®	Thyssenkrupp Hohenlimburg GmbH	
BMW Group	EFQM	I. K. HOFMANN GmbH	mib Management Institut Bochum GmbH	Tobias Hölzel - Personal und Organisation	
Busch-Jaeger Elektro GmbH	ehrhorn Vermessung	IMAQ GbR Kooperationspartner der Hochschule Fresenius in Köln	mpool consulting GmbH	VHS Reckenberg-Ems FARE gGmbH	
Business-Partner AG	Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG	Incipio-Hannover by Gabriele Gralla; MSc	Nikola Cammans	VIA Consult	
bvv - Bayerischer Volkshochschulverband e.V.	Erfolgsimpulse GmbH	itomatics GmbH	Perspektivlabor	WERTarbeit GmbH & Co. KG	
Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.	European Business-Excellence Network e.V.	IVUT Institut für Veränderungsmanagement, Unternehmensentwicklung und Training	Prof.-Dr. Jochen Ribbeck	Wiebke Anton GmbH	
Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.	Excellence Coaching	Kanzlei Dobler	PROTEMA Unternehmensberatung GmbH	Woodward L'Orange GmbH	
CFyouradvantage.com	Flow Com	Kinder- und Jugendhilfzentrum Groß Börnecke GmbH	PSD Bank Nürnberg	Wrafter UnternehmensBeratung & TrainingServices	
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH – Global Quality Management	freisl Beratung Training Coaching	Klinik Höhenried	Robert Bosch GmbH	WSS AKTIV BERATEN GmbH & Co. KG	
cmxKonzepte GmbH & Co. KG	Gemeinhardt Service GmbH	kubicum GmbH	Schindlerhof Kobjoll GmbH	ZBG Zerspannungstechnik Bruck GmbH	
Conceptual Quality	GEODIS North East Central Europe	Lock – Antriebstechnik GmbH	SchmidtColleg Management GmbH		
	Gitte Landgrebe S.A.R.L.		Schöck Bauteile GmbH		
	GPTW Deutschland GmbH				

MITGLIEDSCHAFT

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V.

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis ist ein Verein, dessen Mitglieder, Unternehmen und Organisationen (juristische Personen) sind, die sich mit der Anwendung des Excellence-Ansatzes befassen. Als Mitglied wird Ihr Unternehmen Teil dieses starken Netzwerks, das kompetente Organisationen zum Austausch nutzen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft fördern Sie die Verbreitung des Business Excellence-Gedankens in Deutschland:

- Mitglieder dürfen das Mitglieds-Logo der Initiative auf ihrer Homepage und nach Absprache auf weiteren Veröffentlichungen führen.
- Die Initiative verlinkt ihre Mitglieder auf der Homepage der Initiative Ludwig-Erhard-Preis einschließlich deren Logo.
- Die Initiative bietet den Assessor:innen von Mitgliedern die bevorzugte Teilnahme am LEP-Bewertungsprozess an.
- Die Initiative vermittelt ihren Mitgliedern Benchmark-Kontakte rund um das Thema Business Excellence.
- Die Initiative vermittelt regelmäßig die Neuigkeiten zum Excellence-Modell zur Entwicklung von Management-Modellen weltweit.

Kosten für die Mitgliedschaft

Die Mitgliedsbeiträge betragen jährlich:

- > für Vereine und Verbände 1.500,- Euro
- > für Unternehmen und Organisationen
 - bis 500 Mitarbeitende 500,- Euro
 - bis 5.000 Mitarbeitende 1.500,- Euro
 - über 5.000 Mitarbeitende 5.000,- Euro



AUFNAHMEANTRAG

Die nachfolgende Organisation möchte Mitglied der Initiative Ludwig-Erhard-Preis – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e. V. werden.

Bezeichnung der Organisation

Anschrift der Organisation

Verantwortliche/-r Vertreter/-in / Ansprechpartner/-in der Organisation:

Name, Vorname

Anschrift innerhalb der Organisation

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beitrag p. a.

Ort, Datum Unterschrift des zeichnungsberechtigten Repräsentanten

ABSICHTSERKLÄRUNG

Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis

Name der Organisation:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

Name der Kontaktperson:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Anschrift der Kontaktperson (falls von obiger Anschrift abweichend):

Name der ranghöchsten Führungskraft:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Hauptstandorte:

Zahl der Mitarbeiter:

Hat sich die Aktivität des Bewerbers in den vergangenen Jahren
zu mindestens 50 % auf Deutschland erstreckt?

☐ ja☐ nein

Bezieht sich die Bewerbung auf die Gesamtorganisation?

☐ ja☐ nein

Unser Briefingtermin:

Unsere Vor-Ort-Woche:

KW

Name der Muttergesellschaft:

Straße:

Postleitzahl | Ort:

Ich erkläre im Namen meiner Organisation, dass wir die Regeln der Ausschreibung des Ludwig-Erhard-Preises einhalten werden und erkenne die Entscheidung der von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e.V. bestimmten Jury an. Ich bestätige, dass meine Organisation die Zulassungsbedingungen für die Ausschreibung des Preises erfüllt, dass sämtliche in dem Bewerbungsformular enthaltenen Angaben korrekt sind und dass die Bewerbungsgebühren auf das in der uns zugehende Rechnung angegebene Konto überweisen werden.

Ort, Datum

Unterschrift der ranghöchsten Führungskraft des Bewerbers

SCHLUSSWORT

Dr. André Moll

Mit dem Preisverfahren 2025 tritt der Ludwig-Erhard-Preis in eine neue Phase seiner Entwicklung. Wir werden in der Community diese Weiterentwicklung gemeinsam erleben und haben die Chance, einen Meilenstein im Open Source Ansatz auszugestalten.

Darauf freue ich mich von Herzen,



Dr. André Moll

geschäftsf. Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

Initiative Ludwig-Erhard-Preis – Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e. V. (ILEP)

Ludwig-Erhard-Straße 16a
61440 Oberursel

Tel. +49 (0)6171 887688-1
info@ilep.de
www.ilep.de

Registergericht:

Amtsgericht Bad Homburg
Registernummer: VR 2114

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:

Dr. André Moll Anschrift s. o.

Inhaltlich Verantwortlicher

gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Dr. André Moll, Anschrift s. o.

Texte, Abbildungen und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. reproduziert, wiederverwendet, für gewerbliche Zwecke verwendet oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf digitalen Datenträgern.

Haftungsausschluss:

Für den Fall, dass im Ergebnisband unzutreffende Informationen veröffentlicht sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit der ILEP oder ihrer Mitarbeiter in Betracht. Ebenso wird keine Haftung übernommen für Gestaltung und Inhalte der externen Organisationen, die im Ergebnisband dargestellt sind. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Manuskripte, Fotos und Illustrationen der dargestellten Organisationen.

Redaktion:

Dr. André Moll, ILEP e. V.

Layout und Gestaltung:

mediendesign : kai royer, Berlin
www.mediendesign-berlin.com



INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E.V.

Ludwig-Erhard-Straße 16a
61440 Oberursel

Tel. +49 (0)6171 887688-1

info@ilep.de
www.ilep.de

